



HÜFFENHARDT

mit Ortsteil Kälbertshausen

*natürlich-
aktiv*

Donnerstag, den 29. August 2024



Gemeindeverwaltung Hüffenhardt

Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt
Tel. 06268/9205-0, Fax 06268/9205-40
www.hueffenhardt.de
E-Mail: rathaus@hueffenhardt.de

Öffnungszeiten Rathaus

Wir sind für Sie da.

Mo. bis Fr. 8.30 – 12.00 Uhr
Di. 16.00 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung.

Um Terminvereinbarung wird gebeten.



Tinos Blutspende kann bis zu drei Leben retten. Zum Beispiel das von Jana, die nach einer Lebertransplantation und einer schweren Blutkreberkrankung mit Blutpräparaten behandelt werden musste.

Dein Typ ist gefragt.
Spende Blut.

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

Do, 05.09.24

von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Hüffenhardt

Mehrzweckhalle



Jetzt Termin reservieren!

Klick auf QR Code



Personalausweis nicht
vergessen!



0800 11 949 11



www.blutspende.de

Hüffenhardter Ferieprogramm 2024

Foto: Senhok/Stock/Thinkstock

Hallo liebe Kids, in dieser Kalenderwoche sind folgende Veranstaltungen geplant:

- Samstag, 31. August: Hüffenhardter Carnevalsverein, experimenta – Das Science-Center

Das Programm am Samstag, 24. August – KKS Hüffenhardt, Grundkenntnisse des Schießens – kann leider nicht stattfinden.

Wenn ihr kurzfristig bei einer Veranstaltung doch nicht teilnehmen könnt, dann gebt bitte kurz Frau Harnisch, Tel. 06268/920515 Bescheid.

Bei einigen Veranstaltungen sind noch Plätze frei. Falls ihr Interesse habt und gerne noch teilnehmen möchtet, meldet euch einfach im Rathaus.

Infos im Rathaus oder unter www.hueffenhardt.de.

Wichtige Rufnummern / Öffnungszeiten

Amtliche Rufnummern

Rathaus Hüffenhardt	9205- 0
Fax	9205-40
Bürgermeister Neff	9205-10 Walter.Neff@Hueffenhardt.de
Frau Lais	9205-11 Kerstin.Lais@Hueffenhardt.de
Frau Ernst	9205-12 Karin.Ernst@Hueffenhardt.de
Herr Krasniqi	9205-12 Louis.Krasniqi@Hueffenhardt.de
Frau Parzer	9205-13 Lea.Parzer@Hueffenhardt.de
Frau Harnisch	9205-15 Tamara.Harnisch@Hueffenhardt.de
Frau Ueltzhöffer	9205-16 Jutta.Ueltzhoeffter@Hueffenhardt.de
Bauhof, Herr Hahn	928600
Mobiltelefon	0174/9913273 Bauhof@Hueffenhardt.de
Amtsblatt-Redaktion	Amtsblatt@Hueffenhardt.de
Verwaltungsstelle Kälbertshausen	1310
OV Geörg	334
Feuerwehr	112
Kdt. Heiß, Torsten	06268/1668
Abt.-Kdt. Hü. Betz, Heiko	8299028
Abt.-Kdt. Kä. Stadler, Mark	0172/2376402
feuerwehr@hueffenhardt.de	

Polizei	110
Posten Aglasterhausen	06262/917708-0
Revier Mosbach	06261/809-0
Forst-Revierleiter	
Herr Marquardt	0175/2237842
E-Mail: Johannes.Marquardt@Neckar-Odenwald-Kreis.de	
Grundschule Hüffenhardt	
Rektorin Barbara Rünz	487
Fax	9294-05
Sporthalle Hüffenhardt	752
Landratsamt NOK	06261/84-0
Müllangelegenheiten:	
LRA, Gebühren u. Sonstiges	06261/84-1910
KWiN Buchen, Abfuhr	06281/906-0
Amtsgericht Mosbach - Nachlassgericht	06261/87-0
Amtsgericht Tauberbischofsheim	
Abt. Grundbuch	09341/9498-70
Versorgung Wasserversorgung	
Zweckverband	
(während der Öffnungszeiten)	07264/9176-0
(Notfall-Nummer ausschließlich außerhalb der Öffnungszeiten und nur bei Rohrbrüchen)	07264/9176-99
Stromversorgung	
Bezirksstelle Aglasterh.	06262/9237-0
zentr. Störungsstelle	0800/3629477
Störungsstelle Kabelfernsehen	
zentr. Störungsstelle	030/25777777
Kaminfegermeister	
Hü. Peter Gramlich und	06262/95188

Klaus Bähr	06263/9465
Kälbertsh. Wolfgang Engel	06262/4091
Fleischbeschau	
Dr. Bauer	06262/915640
Tierheim Dallau	06261/893237

Kirchen/kirchl. Einrichtungen

Evang. Kirchengemeinde	
Pfarrer Fritjof Ziegler	228
Kindergarten	
Evang. Haus für Kinder Hüffenhardt	1033
Kälbertshausen	9283313
Leiterin Dagmar Brettel	
Kath. Kirchengemeinde	
Seelsorgeeinheit Bad Rappenau	
Pfarrbüro	07264/4332

Ärztliche Dienste/ Hilfs- und Pflegedienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Praxis Dr. Johmann	1338
Domus Cura	
Pflegezentrum Hüffenhardt	928930
Nachbarschaftshilfe	
Pfarrer Ziegler	228
Hü: Bernhard Eckert	535
Kä: Erhard Geörg	334
Tierarztpraxis	
Waberschek	928617

Öffnungszeiten

Rathaus Hüffenhardt	Mo.-Fr.	8.30 - 12.00 Uhr	Jugendhaus Hüffenhardt	Mi.	17.00 - 19.00 Uhr
	Di.	16.00 - 18.00 Uhr		Fr.	17.00 - 20.00 Uhr
Verwaltungsstelle Kälbertshausen	Mo.	17.00 - 18.00 Uhr	Erdaushubdeponie Hüffenhardt	nach Vereinbarung mit H. Hahn	
OV Geörg			Grüngutannahme Sammelplatz „Gänsgarten“		
Bücherei Hüffenhardt	Mi.	16.00 - 17.00 Uhr	Öffnungszeiten - nur bei Tageslicht		
Bücherei Kälbertshausen	Mo.	17.00 - 18.00 Uhr	Montag - Samstag	7.00 - 19.00 Uhr	
			(außer an Feiertagen)		



Herzliche Einladung
am Samstag den
31.8.24 um 18.30 Uhr
zum Gottesdienst
zum Patrozinium mit
anschl. Pfarrfest

Maria Königin
Hüffenhardt

Vorankündigung Seniorenachmittag am Sonntag, 20. Oktober

Wir möchten bereits heute auf den Seniorennachmittag der Gemeinde hinweisen. Wir haben ein kleines, buntes Programm für unsere älteren Einwohner zusammengestellt.

Wenn Sie Lust haben, einen Kuchen für diesen Nachmittag zu backen, können Sie dies bereits ab sofort bei uns im Rathaus anmelden (bitte mit Kuchenangabe).

Wir würden uns freuen!



Glückwünsche

zum Geburtstag



in Hüffenhardt

4.9. Lieselotte Leimpek

75 Jahre

Wir gratulieren ganz herzlich!



Veranstaltungs- kalender

Veranstaltungen

Wann?	Wer?	Was?	Wo?
Samstag, 31.8.	Kath. Pfarrgemeinde Maria Königin	Patrozinium mit Pfarrfest	Kath. Kirche Hüffenhardt
Donnerstag, 5.9.	DRK-Ortsverein	Blutspende	Mehrzweckhalle Hüffenhardt



Amtliche Bekanntmachungen

Ärztliche Notfalldienste

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): 116117 (Anruf ist kostenlos)

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da.

Die Notfallpraxis können Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen.

Als Patient können Sie frei wählen, welche Notfallpraxis Sie in Ihrer Umgebung in Anspruch nehmen wollen.

Allgemeine Notfallpraxis Mosbach Neckar-Odenwald-Kliniken, Knopfweg 1, 74821 Mosbach

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do., Fr. 19.00 – 22.00 Uhr

Mi. 13.00 – 22.00 Uhr

Sa., So. und Feiertage 10.00 – 20.00 Uhr

Augen Notfallpraxis Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn – Klinikum am Gesundbrunnen

Am Gesundbrunnen 20 – 26, 74078 Heilbronn

Öffnungszeiten

Fr. 16.00 – 22.00 Uhr

Sa., So. und Feiertage 10.00 – 20.00 Uhr.

Zusätzlich zur Notfallpraxis sind Ärzte im Fahrdienst eingeteilt und nehmen Hausbesuche vor, falls dies medizinisch notwendig ist und die Patienten nicht selbst in die Notfallpraxis kommen können.

Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117.

In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit, unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

Details finden Sie auch unter:

<http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Augenärztlicher Notfalldienst 116 117

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Zahnärztlicher Notdienst Regierungsbezirk Karlsruhe

http://www.kzvbw.de/site/s/notdienst_hotlines

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfalldienstnummer: 0761/12012000

Notfalldienstsuche der KZV BW:

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700** oder docdirekt.de

Notruf Rettungsdienst und Feuerwehr 112

Krankentransport 06261/19222

Notdienste der Apotheken

Apotheken-Notdienstfinder

Kostenfrei aus dem Festnetz

0800/0022833



mobil max. 69 ct/min.

22833

oder im Internet unter

www.lak-bw.notdienst-portal.de

Pflegestützpunkt Neckar-Odenwald-Kreis

Wenn eine Pflegesituation eintritt, sind Angehörige und Pflegebedürftige meist mit vielen Fragen konfrontiert. Hier setzt das Angebot des Pflegestützpunkts als erste Anlaufstelle an. Das Team aus speziell ausgebildeten Mitarbeitern steht als Pflegenetzwerk zur Verfügung und berät zum Thema Pflege, gibt Auskunft zu sozialrechtlichen und finanziellen Leistungen, informiert über Entlastungs- und Unterstützungsangebote im Landkreis, erstellt bei Bedarf einen Versorgungsplan und hilft bei der Organisation, wenn Leistungen beantragt und Angebote in Anspruch genommen werden.

Die Mitarbeiter/-innen am Standort **Mosbach** (Scheffelstraße 2) sind unter den Telefonnummern 06261/84-2553 (Frau Scheuermann) und 06261/84-2554 (Herr Bauer) erreichbar.

Die Mitarbeiterinnen am Standort **Buchen** (Hollergasse 14) sind unter den Telefonnummern 06281/5212-2551 (Frau Baumgartner-Kniel) und 06281/5212-2550 (Frau Landwehr) erreichbar.

Eine Kontaktaufnahme per E-Mail ist unter pflegestuetzpunkt@neckar-odenwald-kreis.de möglich.

Das Angebot ist neutral und kostenfrei, eine Terminvereinbarung wird empfohlen.

Wohnberatung für Senioren und behinderte Menschen – barrierefreies Wohnen und Leben

Unterstützung bei sämtlichen Fragen der Wohnraumanpassung, Finanzierung, Hilfsmittelberatung und bei Umbau
Anspruchspartnerin: Andrea Körner, Altenhilfe-Fachberaterin des Landkreises, Scheffelstraße 3, Mosbach, Tel. 06261/84-2284

Altenhilfe-Fachberatung

Der Altenhilfe-Fachberater unterstützt die Seniorenarbeit
Er ist Ansprechpartner für Einzelpersonen, Einrichtungsträger, Institutionen sowie weitere Gruppierungen des Landkreises.
Anspruchspartnerin: Andrea Körner, Scheffelstraße 3, Mosbach
Tel. 06261/84-2284

Unsicher? Fragen? Sie brauchen Hilfe?

Unterstützende Angebote zum Thema Erziehung und Familie gibt es unverbindlich, kompetent und kostenlos im Internet unter www.elternhaus-neckar-odenwald.de

Krebsinformationsdienst 0800/4203040

kostenfrei, täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr
E-Mail: krebsinformationsdienst@dkfz.de
www.krebsinformationsdienst.de

Müllabfuhrtermine in Hüffenhardt und Kälbertshausen

Montag, 2.9. Bioenergietonne
Dienstag, 3.9. Restmüll



Bei allen Fragen zum Thema Entsorgung
06281 / 906-13
Ihr Beratungsteam

kwin
Kreislaufwirtschaft Neckar-Odenwald-AKR

AWN

Öffnungszeiten Grüngutplatz Hüffenhardt

Grüngutplatz Öffnungszeiten

Die Anlieferung von Grüngut darf nur erfolgen

- von 7:00 - 19:00 Uhr

- bei Tageslicht

An Sonn- und Feiertagen
ist der Grüngutplatz geschlossen!

kwin



Fragen zum Thema Entsorgung?
Das KWIN-Team berät Sie gerne!
06281 906-0

Jetzt KWIN-App
herunterladen!



Die App ist im App Store und Google Play
verfügbar.

KWIN - Kreislaufwirtschaft Neckar-Odenwald-AKR • Sansenhecken 1 • 74722 Buchen • www.kwin-online.de

Kernzeitbetreuung

Liebe Eltern,
am Dienstag, 10.9.2024 entfällt die Kernzeitbetreuung den gesamten Tag.
Am Mittwoch, 11.9.2024 findet die Kernzeitbetreuung dann wieder, wie gewohnt statt.

Aus dem Ordnungsamt

Warum wirfst Du Deinen Müll achtlos in die Natur oder auf die Straße?

weil ich ein **blöder Trottel** bin

weil mir die **Umwelt egal** ist

weil **Mami** hinter mir **herputzt**

weil **alle drei Gründe auf mich zutreffen!**



AWN
www.kreislaufwirtschaft.de

Umweltschutz...

eine Verpflichtung
für uns **ALLE!**



NECKAR-ODENWALD KREIS



kwin
Kreislaufwirtschaft Neckar-Odenwald-AKR

Fast-Food-Tüten am Wegrand, Flaschen und Scherben auf der Wiese und auf Kinderspielplätzen, Müllberge vor Altkleidercontainern, Zigarettenkippen in Grünanlagen und in privaten Grundstücken – dies sieht man leider viel zu häufig überall im Neckar-Odenwald-Kreis, **auch in unserer Gemeinde**.

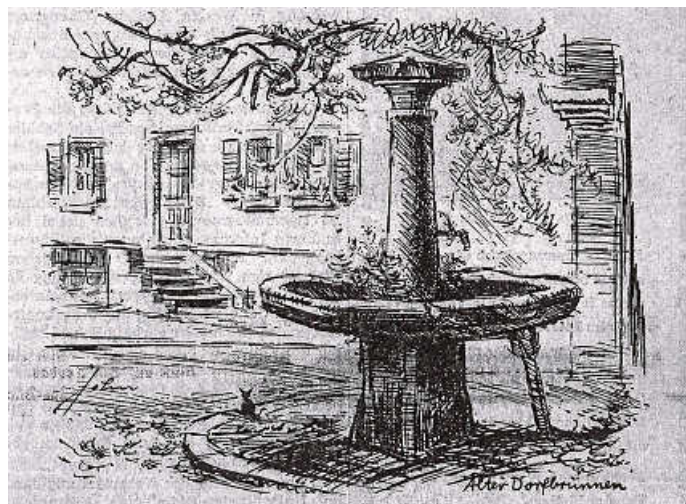
Dieser Müll ist sehr schlecht für die Natur, sieht verheerend aus und ist unter Umständen sogar gefährlich für Menschen und Tiere. Es gibt jedoch noch eine weitere Komponente: Die Beseitigung dieses Mülls kostet viel Geld, das die Allgemeinheit zu bezahlen hat.

Alleine am KWIn-Wertstoffhof in Buchen werden jedes Jahr in Zusammenarbeit mit den Gemeinden rund 50 bis 60 Tonnen „**wilder Müll**“ angeliefert. Die dafür notwendigen Maßnahmen, wie Einsammeln und Entsorgen, verursachen unnötig Kosten; Geld, das an anderer Stelle sinnvoll eingesetzt werden könnte.

Unser Appell: Bitte helfen Sie mit, dies zu verhindern, denn es muss ja nicht zwingend so sein, wie auf dem Bewusstseinsbildungsplakat des Neckar-Odenwald-Kreises:

„Ich werfe meinen Müll weg, weil ich ein blöder Trottel bin oder weil mir die Umwelt so was von egal ist oder weil Mami hinter mir herputzt oder weil alle drei Gründe zutreffen ...?“

– Ende der amtlichen Bekanntmachungen –



Zeitungsausschnitte mit Zeichnungen und Texten des Kunstmalers Edgar John

Trip-Tips vom Tageblatt

Viele Wege führen durch das Elztal

Neckarburken, Kreis Mosbach, liegt nur vier Kilometer von dem altertümlichen Kreisstädtchen entfernt im reizvollen Elzbachtal, nahe der B 27 nach Würzburg. Die südlichen Ausläufer des Odenwaldes gehen allmählich in das landschaftlich liebliche Madonnenländchen über. Viele Spazierwege führen durch die ausgedehnten Mischwälder und durch die stillen Täler des Elz- und Trienzbaches.

Neckarburken ist eine römische Gründung, unmittelbar an der Odenwald-Neckar-Linie des Limes gelegen. Die alten Römer errichteten hier in den Jahren 90-145 n. Chr. zum Schutze des Elzbachtales zwei stattliche Kastelle und richteten ein umfangreiches Legionslager ein. Vom Westtor der „Porta Decumana“ am Ortsausgang nach Dallau (rechts von der B 27) sind die gewaltigen Grundmauern erhalten geblieben und noch zu besichtigen, ein gutes Fotomotiv.

Die alte Römerstraße, die über die südlichen Höhen zieht, dient heute noch als Fahrweg. Die wichtigsten Befestigungsanlagen wurden unter Domitian und Trajan erbaut und mit der III. Kohorte der aquitanischen Reiterei belegt. Die Reste mehrerer Gebäude einer bürgerlichen Niederlassung und einer Wasserleitung wurden in der Nähe des Ortskartells entdeckt.

Neckarburken wird im Jahre 774 erstmals in der „Lorscher Urkunde“ erwähnt. Der wichtige Ort gehörte im 14. Jahrhundert zeitweise den Herren von Weinsberg, und um 1353 wird ein Engelhart von Hirschhorn als Besitzer verzeichnet. Zusammen mit der Kellerei Mosbach kam Neckarburken 1490 zur Kurpfalz und im Jahre 1806 wird die Gemeinde dem Großherzogtum Baden zugeteilt. Neben den Resten der beiden Römerkastelle sind das schöne Rathaus wegen seines Fachwerks und der Brunnen unter der Dorflinde beachtenswert. Vom Rathaus führt ein Wanderweg über den Bahndamm in nördlicher Richtung in den Wald, entlang dem malerischen Trienzbachtal durch den hochstämmigen Bürgerwald zum Naturschutzgebiet „Orchideenwiese“, dann am Jagdhaus vorbei zurück in den Ort (etwa 6 km). Über die neue Siedlung und im Gemeindevald am Waldbrunnen vorbei, kommt der Wanderer schnell zur alten Römerstraße, von der er bei gutem Wetter weit in die Ferne blicken kann. Empfehlenswert ist auch ein Spaziergang zum Schützenhaus mit einer gut geführten Gaststätte am Waldrand, unweit der Straße nach Lohrbach/Fahrenbach.

Tageblatt, 28./29. Oktober 1972

Text und Zeichnung: Edgar John

aus der Sammlung von Karl Heinz Haas

Volkshochschule Mosbach Außenstelle Hüffenhardt



Herbstprogramm

Bis zur Neubesetzung der Außenstelle nimmt die Geschäftsstelle der Volkshochschule Mosbach die Anmeldungen entgegen: Tel. 06261/918660-0 oder E-Mail info@vhs-mosbach.de

Pilates: Das sanfte Training bringt schnelle Erfolge

Das Ganzkörpertraining nach Joseph Pilates kombiniert Atemtechnik, Kraftübungen, Koordination und Stretching. Im Zentrum stehen Bauch, Hüfte, Po und Rücken und die Körpermitte, im Pilates auch Powerhouse genannt. Pilates kräftigt, entspannt und dehnt auf sanfte Weise die tiefen Muskeln. Der Körper wird straff und geschmeidig, die Haltung aufrecht. Die Bewegungen werden sehr bewusst und mit großer Konzentration ausgeführt. Die Übungen sind sehr effektiv und zeigen rasch Erfolge. Wie intensiv das Training ist, können Sie individuell variieren.

Gut für alle, die sich ein sanftes und effektives Training für den ganzen Körper wünschen. Keine Vorkenntnisse nötig. Für jedes Alter geeignet.

Bitte mitbringen: Socken, Matte

Mareike Jaßmann, Dienstag, 10.9., 16.45 – 17.45 Uhr, 15 Termine, 20 UE, kein Kurs am 1.10. und 8.10., Hüffenhardt Mehrzweckhalle Sporthalle, Mühlbacher Straße, Hüffenhardt, 88,00 Euro, 10 bis 15 Teilnehmende, Anmeldung unter Tel. 06261/918660-0 Kurs 302HUA

Pilates: Das sanfte Training bringt schnelle Erfolge

Mareike Jaßmann, Dienstag, 10.9., 18.00 – 19.00 Uhr, 15 Termine, 20 UE, kein Kurs am 1.10. und 8.10., Hüffenhardt Mehrzweckhalle, Sporthalle, Mühlbacher Straße, Hüffenhardt, 88,00 Euro, 10 bis 15 Teilnehmende, Anmeldung unter Tel. 06261/918660-0 Kurs 302HUC

Neu: Yoga sanft

Yoga Sanft ist besonders geeignet für Yoga-Anfänger, Wiedereinsteiger und Senioren/-innen. Auf schonende Weise kann man mit einfachen Übungen die Beweglichkeit und Koordination verbessern, ganz ohne jeglichen Leistungsanspruch an sich selbst. Mit sanften Körper- und Atemübungen, Meditations- und Achtsamkeitsübungen kommen Sie zu mehr Körperbewusstheit, Gelassenheit und Lebensqualität.

Bitte bequeme Kleidung tragen (Zwiebellook).

Mitzubringen: Yogamatte, Decke, (Meditations-)Kissen (falls vorhanden), Gurte, Yoga-Blöcke, Yoga-Bolster

Jennifer Amend, Montag, 16.9., 19.15 – 20.15 Uhr, 12 Termine, 16 UE, Sporthalle Kälbertshausen, Hälde 2, Hüffenhardt, 71,00 Euro, 10 bis 15 Teilnehmende, Anmeldung Tel. 06261/918660-0 Kurs 301HUA



Bekanntmachungen anderer Behörden

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg



Wir sind für Sie da

Kurze Wege für unsere Kunden: In unseren Regionalzentren und Außenstellen helfen wir Ihnen bei allen Fragen zu Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente weiter.

120 Versichertenberaterinnen und -berater sowie zahlreiche Sprechstage, Vorträge, Seminare und Messeauftritte ergänzen unser Informationsangebot vor Ort.

Unser Serviceangebot

Unsere Beraterinnen und Berater unterstützen Sie bestmöglich bei Ihren Fragen und Anliegen rund um das Leistungsspektrum der gesetzlichen Rentenversicherung. Sie können alternativ zu einer persönlichen Beratung vor Ort auch gerne unsere Videoberatung oder unsere Telefonberatung nutzen. Diese Services sind ebenso umfangreich wie eine persönliche Beratung vor Ort in einer unserer Dienststellen.

Service für gehörlose, hör- oder sprachgeschädigte Menschen: Für eine persönliche Beratung vor Ort können Sie einen Gebärdensprachdolmetscher Ihrer Wahl mitbringen oder wir stellen Ihnen eine entsprechende Person zur Verfügung. Teilen Sie uns dies bitte im Rahmen der Terminvereinbarung mit. Wir übernehmen die Kosten in beiden Fällen. Alternativ ist auch unser Servicetelefon mit Gebärdens- oder Schriftsprachdolmetscher für Sie da. Informationen finden Sie unter www.deutsche-rentenversicherung.de/badenwuerttemberg – Beratung und Kontakt.

Regionalzentrum Heilbronn

Friedensplatz 4, 74072 Heilbronn

Tel. 07131/6088-0, E-Mail: regio.hn@drv-bw.de

Beratungstermine können telefonisch oder per E-Mail reserviert werden.

Sprechtag in Mosbach

Deutsche Rentenversicherung – Sprechtag (Rathaus)

Ansprechpartnerin für Termine

Frau Putzbach, Telefon 06261/82231

Adresse: Hauptstraße 29, 74821 Mosbach (Rathaus)

Dienstag jeweils von 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

Eine Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich, eine Antragsaufnahme hier nicht möglich.



DRK Kreisverband Mosbach

Noch mehr Komfort für die Patienten

Neue Fahrzeuge für Krankentransport und Notärzte beim DRK-Rettungsdienst

Sechs neue Fahrzeuge wurden beim Rettungsdienst für den Neckar-Odenwald-Kreis in Dienst gestellt; zwei Notarzteinsetzungsfahrzeuge (NEF) und vier Krankentransportwagen (KTW). Sie ersetzen altgediente Modelle mit hohen Kilometerständen.

Maximaler Patientenkomfort hatte bei der Beschaffung der vier KTW oberste Priorität. Dafür sorgt der eingebaute elektrohydraulische Tragestuhl, der auch aus ergonomischer Sicht für die Mitarbeitenden wichtig ist. Zwei der 170 PS starken Mercedes-Benz-Sprinter werden ab sofort an der Rettungswache in Mosbach eingesetzt, zwei bei der Wache in Buchen. Ein weiterer Pluspunkt der luftgefederten Fahrzeuge ist das 360-Grad-Umfeld-Kamerasystem für größtmögliche Sicherheit, besonders beim Rangieren.

Die beiden NEF werden an den Rettungswachen in Mosbach und Osterburken eingesetzt. Der 240 PS starke „Vito“ gilt bei den Notfallmedizinern als „rollende Intensivstation ohne Bett“, ausgestattet unter anderem mit Videolaryngoskop, Ultraschallgerät, Defibrillator/EKG, Beatmungsgerät, Perfusor, Knochenbohrer und Reanimationsmaschine sowie mit einem erweiterten „Medikamentenschrank“. Zudem bieten die neuen NEF einen Funk- und Schreibplatz auf der Rückbank, sodass die Fahrzeuge bei größeren Einsätzen auch als Führungsstelle dienen können.

Die Modelle wurden sozusagen als „Rohbau“ vom Automobilhersteller geliefert. Das Konzept für die Innenausstattung entwickel-

ten die Kolleginnen und Kollegen des Rettungsdienstes in einem eigens eingerichteten Qualitätszirkel. Den Ausbau übernahm der bewährte Partner System Strobel aus Aalen. Rettungsdienstleiter Robin Bracht und seine Kollegen stellten die neuen Fahrzeuge auch DRK-Präsident Gerhard Lauth vor. „Damit stellen wir unseren Beschäftigten modernstes Arbeitsmaterial zur Verfügung. Vor allem schaffen wir für die Patienten größtmöglichen Komfort“, ist Lauth überzeugt.



DRK-Präsident Gerhard Lauth, Kreisgeschäftsführer Guido Wenzel, Geschäftsbereichsleiter Michael Kiefner, Rettungsdienstleiter Robin Bracht, Leitstellenleiter Jonas Barginde sowie die Mitarbeitenden Luca Beier, Felix Scharlinger, Ciara Bohonko und Leon Müller mit den vier Krankentransportwagen und zwei Notarzteinsetzungsfahrzeugen
Foto: Treer/DRK Mosbach

Gesprächskreis für pflegende Angehörige trifft sich

Mosbach. Der DRK-Kreisverband Mosbach und die AOK-Gesundheitskasse bieten einen Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Dieser findet statt am **Dienstag, 10. September 2024 von 9.30 bis 11.00 Uhr im Service-Center des DRK in der Mosbacher Bleichstraße 3, im ersten Stockwerk.**

Die Versorgung eines pflegebedürftigen Menschen erfordert große zeitliche, körperliche und seelische Belastungen.

Wer diese Aufgabe übernimmt, ist oft über Jahre gefordert. Ein Austausch mit Betroffenen kann zur Entlastung beitragen.

Ermöglicht werden Kontakte zu anderen pflegenden Angehörigen. Orientierung und Sicherheit lassen sich durch Austausch und Information gewinnen.

Gespräche dienen zur emotionalen Unterstützung. Ferner werden konkrete Angebote zur Entlastung der Pflegeperson aufgezeigt.

Der fachkundig geleitete Gesprächskreis findet in Folge monatlich dienstags nach Ankündigung statt. Die Teilnahme ist kostenlos und nicht an eine Mitgliedschaft in der AOK gebunden.

Alle Informationen und Gesprächsinhalte werden vertraulich behandelt.

Zur besseren Planung wird um eine telefonische Voranmeldung gebeten bei Michaela Langer per Telefon 06261/9208-741 oder per E-Mail: tagespflege@drk-mosbach.de

Landratsamt

Neckar-Odenwald-Kreis



Beispielhaftes Bauen Neckar-Odenwald-Kreis 2015 – 2024 ausgelobt

Schirmherr Dr. Achim Brötel: Einreichungsfrist verlängert bis 6. September

In Zusammenarbeit mit dem Landratsamt lobt die Architektenkammer Baden-Württemberg das Auszeichnungsverfahren „Beispielhaftes Bauen im Neckar-Odenwald-Kreis 2015 – 2024“ aus. Schirmherr ist Landrat Dr. Achim Brötel.

Gesucht werden realisierte Objekte aus den Bereichen Wohnen, Wohnumfeld, öffentliche Bauten, Industrie- und Gewerbebauten, Garten- und Parkanlagen, Innenraumgestaltungen sowie städtebauliche Projekte.

Auch Umbauten und Umnutzungen gehören dazu.

„Sehr gerne übernehme ich die Schirmherrschaft für dieses Auszeichnungsverfahren, denn gut geplante und ausgeführte Bauprojekte beeinflussen jeden Tag unser Lebensgefühl. Sei es, weil man sich an gelungener Architektur von außen erfreut oder sie beim Arbeiten, Einkaufen und in der Freizeit von innen positiv aufnimmt“, so Landrat Dr. Achim Brötel und ergänzt: „Übrigens kann beispielsweise auch eine umgenutzte Scheune als Beitrag eingereicht werden – also keineswegs nur spektakuläre Neubauprojekte.“

Eine Auszeichnung erhalten Einreichungen, die beispielgebend für die Architektur und Stadtgestaltung in unserem Alltag sind, die Positives für das Wohlbefinden und das Zusammenleben

von Menschen leisten. Das Ziel des Auszeichnungsverfahrens ist, beispielhafte Architektur aufzuspüren und ihr ein Forum zu bieten. Denn zahlreiche Bauten, die sonst unbeachtet blieben, haben den Blick der Öffentlichkeit verdient.

Zur Teilnahme sind alle Bauherrinnen und Bauherren eingeladen, die gemeinsam mit einer Architektin oder einem Architekten gebaut haben. Aber auch alle Kammermitglieder – aus den Bereichen Architektur, Innenarchitektur, Landschaftsarchitektur oder Stadtplanung – sind zur Einreichung aufgefordert. Unabhängig davon, wer die Initiative ergreift: Die Auszeichnung geht an beide Partner. Denn Baukultur kann nur dort entstehen, wo sich Bauherrschaft und Planende gemeinsam für eine umweltgerechte und vor allem am Menschen orientierte Lösung der Bauaufgabe engagieren.

Die prämierten Objekte werden im Internet (www.akbw.de/objekte), in der App Architekturführer Baden-Württemberg und einer Broschüre umfangreich dokumentiert. Zudem erhalten die Bauherrinnen und Bauherren sowie Architektinnen und Architekten im Rahmen einer Feierstunde Urkunden überreicht. Auch eine Plakette zur Befestigung am Bauwerk gehört zur Auszeichnung. Das letzte Verfahren „Beispielhaftes Bauen“ im Neckar-Odenwald-Kreis fand 2015 statt. Elf Objekte erhielten damals eine Prämierung. Die Einreichungsfrist wurde bis 6. September 2024 verlängert, detaillierte Auslobungsunterlagen finden sich unter www.akbw.de/azv-ausschreibungen.htm.

Stadt Buchen ist vom 20. September bis 6. November Gastgeberin der Neckar-Odenwald-Tage

Programm mit vielen Höhepunkten

Die Landkreisverwaltung hat mit ihren Kooperationspartnern auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches und gleichsam ansprechendes Paket zu den Neckar-Odenwald-Tagen geschnürt. Die Kernstadt Buchen lädt mit ihren beiden Stadtteilen Hettingen und Hainstadt vom 20. September bis 6. November zu den einzelnen Veranstaltungen ein. „Sechs Veranstaltungen an fünf verschiedenen Orten machen deutlich, dass wir dieses kreative, ideenreiche und kurzweilige Programm zu den Menschen in unserem Landkreis bringen wollen. Alle sind bereits heute herzlich dazu eingeladen, daran teilzunehmen“, freut sich Landrat Dr. Achim Brötel bereits im Vorfeld.

Den Auftakt macht in diesem Jahr der Kreissenientag am Freitag, 20. September um 14.00 Uhr in der Buchener Stadthalle und steht unter dem Jahresmotto „Informiert und gesund alt werden“. Der Hauptredner ist Professor Dr. Hans-Werner Wahl. Er ist Gerontologe, war bei der Universität in Heidelberg beschäftigt und spricht neben dem Jahresmotto auch zu dem Thema „Altersbilder von gestern revidieren“. Für das musikalische Rahmenprogramm sorgt die Band „Grünspan“. Dazu kommen noch der Auftritt eines Tanzpaares sowie ein Kabarett-Beitrag. Die Bewirtung mit Kaffee, Kuchen und Getränken liegt in den bewährten Händen der Landfrauen Neckar-Odenwald. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle des Kreissenientenrats unter der Telefonnummer 06261/84-2530 oder per E-Mail unter kreissenientenrat@neckar-odenwald-kreis.de entgegen.

Bunt, laut und lustig wird es am Samstag, 21. September ab 14.00 Uhr ebenfalls in der Stadthalle Buchen beim Kinder- und Familientag. Dabei laden viele attraktive Aktionen sowie Überraschungen von Verbänden des Kreisjugendrings zum Mitmachen ein. Es kann sich unter anderem auf Bubble Balls, Riesenbaustelle, Teddybären oder auch auf Kinderschminken gefreut werden. Jede Menge Kurzweil und gute Laune sind hier garantiert. Zudem gibt es leckere Köstlichkeiten in der „Kindertagesfamiliengaststätte“. Organisiert wird dieser Nachmittag vom Jugendreferat des Landratsamts und dem Kreisjugendring des Neckar-Odenwald-Kreises.

Der Historikertag ist am Freitag, 27. September um 14.00 Uhr zu Gast im Lindensaal in Hettingen. Die heimatgeschichtliche Veranstaltung ist bereits seit 1982 ein fester Bestandteil im Terminkalender von Historikern und Heimatforschern. Die Revolution 1848/49, die sich 2023 bzw. 2024 zum 175. Male jährt, ist Thema des ersten Vortrags. Anhand des Wirkens des badischen Offiziers und demokratischen Revolutionärs Franz Sigel, der einen Teil seines Lebens in Buchen verbracht hatte, wo sein Vater Moritz Sigel Bezirksamtsvorsteher war, werden die historischen Ereignisse skizziert. Der zweite Vortrag greift die Rolle der Heimatvertriebenen und Flüchtlinge bei der Entstehung des Südwesstaates auf. Hettingen verfügt mit der Eiermann-Magnani-Dokumentationsstätte, die im Anschluss besichtigt werden kann,

über einen idealen Anknüpfungspunkt. Der Heimatverein Hettingen bietet alternativ eine nicht minder interessante Ortsführung an. Die Anmeldung erfolgt über Kreisarchivar Alexander Rantasa per Telefon unter 06261/84-1102 oder per E-Mail unter alexander.rantasa@neckar-odenwald-kreis.de.

Wer ist wirklich schuld am Klimawandel? Werden die Frauen von Maria 2.0 mit Antiklerikasol geimpft? Und was hat eine Königin bloß gegen Kopfsteinpflaster? Diese und viele weitere Fragen klärt Rosi Scherer am Freitag, 11. Oktober um 18.00 Uhr in der Mehrzweckhalle in Hainstadt lösungsorientiert in ihrem neuen Frauenprogramm „Weibslait“. In den kurzweiligen 90 Minuten schlüpft die Kabarettistin wieder gekonnt in ihre schrägen Frauencharaktere. Heiter, bissig und immer pointiert spannt sie den Bogen zwischen der Landfrau Berta über die Mesnerin Gundula bis zur Retterin der Muttersprache, Fräulein Sauerstein. Mit viel Augenzwinkern legen die Damen schonungslos offen, was ist, sein sollte und sein könnte. Selbstverständlich ist die Chancengleichheit gewährleistet: Männer spielen eine nebensächliche Rolle. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Der Erlös kommt dem Förderverein Frauen- und Kinderschutzhaus Neckar-Odenwald-Kreis zugute.

Anmeldungen sind unter Telefonnummer 06261/84-2283 oder E-Mail: gleichstellungsbeauftragte@neckar-odenwald-kreis.de möglich.

Mit einem ökumenischen Gottesdienst wird die traditionelle Kreiserntedankfeier unter der Federführung des Bauernverbands Neckar-Odenwald-Kreis am Sonntag,

13. Oktober um 10.00 Uhr in der evangelischen Christuskirche in Buchen gefeiert. Beim anschließenden Begegnungstreffen im evangelischen Gemeindehaus kommen Landwirte und Verbraucher ins Gespräch. Ein einfaches Mittagessen kann eingenommen werden. Die Übergabe der goldenen und silbernen Meisterbriefe sowie die Übergabe der Erntegaben an die Kindergärten der Stadt Buchen runden die Feier ab.

Zum Abschluss der Neckar-Odenwald-Tage koordiniert die kommunale Gesundheitskonferenz des Neckar-Odenwald-Kreises am Mittwoch, 6. November ab 9.00 Uhr den Gesundheitstag. Dieser richtet sich an Jugendliche der 7. Klassen in Buchen und findet im Buchener Sportzentrum Odenwald statt. An verschiedenen Stationen können die Schülerinnen und Schüler zu den Themen Bewegung, Ernährung und Nachhaltigkeit ihr Wissen unter Beweis stellen sowie die eigene Fitness und Geschicklichkeit testen. Dabei heißt es für die Schülerinnen und Schüler vor allem: „Selbst aktiv werden!“

Alle Veranstaltungen der Neckar-Odenwald-Tage sind kostenlos. Um eine rechtzeitige Anmeldung zu den einzelnen Veranstaltungen wird gebeten. Ausführliche Informationen werden vor den einzelnen Terminen in der Presse, auf der Internetseite des Neckar-Odenwald-Kreises unter www.neckar-odenwald-kreis.de sowie in den sozialen Medien des Landkreises veröffentlicht.

Kochworkshops „Rund um den Odenwälder Tofu“

Die Bio-Musterregion Neckar-Odenwald lädt am Mittwoch, 18. September, 18.00 Uhr ein zum Kochworkshop mit regionalem Bio-Tofu. Küchenmeister Herbert Vogler zeigt, wie vielfältig Tofu zubereitet werden kann: Mit Marinaden und Panaden, gebraten oder frittiert, im Bratling und Salat oder als Brotaufstrich. Außerdem beantwortet Yanli Haaf (Tofumanufaktur Haaf) Fragen rund um die Herstellung von Tofu und gibt Tipps zur Verarbeitung. Der Workshop findet in der Lehrküche des Landratsamts in Buchen, Präsident-Wittmannstraße 14 statt. Der Workshop wird am Donnerstag, 19. September wiederholt. Anmeldung ist erforderlich an E-Mail: biomusterregion@neckar-odenwald-kreis.de.

Landkreis und Kreisverband des Gemeindetags fordern erneute Änderung der Förderrichtlinien für die Wasserwirtschaft

„Wir gewinnen zunehmend den Eindruck, dass landespolitische Entscheidungen die Besonderheiten des Ländlichen Raums immer weniger berücksichtigen“

Briefe aus dem Neckar-Odenwald-Kreis in die Stuttgarter Ministerien sind nichts Ungewöhnliches, denn nur so kann der ländliche Raum immer wieder auf drängende Probleme vor Ort aufmerksam machen. Wenn aber Landrat Dr. Achim Brötel gemeinsam mit dem Kreisvorsitzenden des Gemeindetags Bürgermeister Thomas Ludwig (Seckach) einen deutlichen Brief an die Ministerin für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Thekla Walker schreibt, muss in Stuttgart doch einiges verrutscht sein.

Stein des Anstoßes sind dabei die geänderten Förderrichtlinien Wasserwirtschaft, die im Mai in Kraft getreten waren. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung seien Grundbausteine der kommunalen Daseinsvorsorge, heißt es in dem Schreiben, das auch von zahlreichen weiteren Bürgermeistern aus dem gesamten Kreisgebiet mitunterschrieben worden ist.

„Diese Leistungen müssen für unsere Bürgerinnen und Bürger aber auch bezahlbar bleiben, was die Städte und Gemeinden schon immer vor große Herausforderungen gestellt hat“, betonen Brötel und Ludwig.

So habe es in den letzten 15 Jahren viele gesetzliche Verschärfungen gerade im Bereich der Abwasserbeseitigung gegeben, deren Umsetzung für die kommunalen Haushalte mit erheblichen Investitionen verbunden waren. Oft seien diese Vorgaben allerdings an der Realität vorbeigegangen. Folge davon seien deutlich gestiegene Investitionskosten, die dann aber auch wieder entsprechend höhere Fördermittel nach sich ziehen. Jetzt seien die Fördermittel jedoch zurückgefahren worden, sodass die wachsende Deckungslücke letztlich von den Bürgerinnen und Bürgern bezahlt werden muss.

„Wir gewinnen deshalb zunehmend den Eindruck, dass bei landespolitischen Entscheidungen die Anforderungen und Besonderheiten des Ländlichen Raums immer weniger oder gar nicht mehr gesehen und berücksichtigt werden“, folgern die Verfasser. Brötel und Ludwig weisen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Mittelausstattung für die Sanierung von Wasser- und Abwasserleitungen in den vergangenen Jahren schon mehr als unzureichend gewesen sei. Gleichzeitig seien die Baukosten aber gestiegen, was zu einer Reduzierung der Antragsbewilligung geführt habe. Das Spannungsfeld zwischen dringenden Sanierungsmaßnahmen und der Vermeidung von Gebührensprüngen habe sich insbesondere im Bereich der Härtefälle weiter verschärft, zumal etliche Anträge aus der Finanzierungsnot heraus erneut gestellt worden seien.

Viele Leitungen, die nach der Gebietsreform vor 50 Jahren verlegt wurden, müssten nun aber geradezu zwangsläufig saniert werden: „Gerade im ländlichen Raum mit seinen großen Leitungslängen und vergleichsweise wenigen Einwohnern schlagen Förderkürzungen oder Förderausfälle aber sehr schnell auf die Abwassergebühren durch. Für die Sanierung von Wasserleitungen gilt das analog“, betonen Brötel und Ludwig und ziehen Bilanz: „In diesem Jahr können von 36 gestellten Fachförderanträgen im Bereich Abwasserbeseitigung aus unserem Landkreis gerade einmal drei (!) Anträge bewilligt werden. Die sieben Anträge aus dem Bereich Wasserversorgung wurden hingegen bis auf einen einzigen allesamt abgelehnt.“ Die Änderung der Förderrichtlinien, insbesondere die Härtefallregelung, seien daher „absolut unverständlich“. Für die Sanierung von Wasserleitungen gebe es gar keine Förderung mehr. Zudem sei unter anderem der Anteil der zur Verfügung stehenden Mittel für die Härtefallförderung von maximal 15 Prozent aus Wasser- und Abwasserförderung auf maximal zehn Prozent nur noch aus der Abwasserförderung reduziert, was zusätzlich noch mit einer Anhebung der Schwellenwerte als maßgeblichem Kriterium der Förderhöhe einhergehe.

„Die neuen Förderrichtlinien werden für die Gemeinden in unserem Landkreis und deren Bürgerinnen und Bürger deshalb einen sehr deutlichen Anstieg der Gebühren und Beiträge zur Folge haben. Dabei ist es aber doch gerade eines der Ziele der Förderrichtlinien, unzumutbar hohen Gebühren- und Beitragsbelastungen entgegenzuwirken“, so die Verfasser. Eine Gemeinde müsste, um einen Fördersatz in bisheriger Höhe zu erreichen, beispielsweise die Wasser- und Abwassergebühren jeweils verdoppeln. Eine Akzeptanz in der Bevölkerung könne man dafür nicht erwarten. Weiter heißt es in dem Schreiben, das der Ministerin auch eine konkrete Beispielrechnung aufzeigt: „Vor Ort kämpfen wir bereits seit Jahren mit regelmäßigen Gebührenerhöhungen, die wir unseren Bürgerinnen und Bürgern erklären müssen. Die nun geänderten Förderrichtlinien werden diese Situation noch deutlich weiter verschärfen.“

Damit kein Missverständnis aufkommt, unterstreichen Brötel und Ludwig stellvertretend für alle Unterzeichner aber auch, dass sich die Kommunen ihrer Verantwortung beim Umweltschutz sehr wohl bewusst seien. Maßnahmen zur Erneuerung von Wasser- und Abwasserleitungen seien nichts anderes als gelebter Umweltschutz vor Ort. Um handlungsfähig zu bleiben, benötige man aber eine ausreichende Förderung von Bund und Land, besonders für Maßnahmen mit direkten finanziellen Auswirkungen

auf die Bürgerinnen und Bürgern. Am Ende ihres Briefes bitten die Verfasser deshalb eindringlich darum, die Änderungen nochmals zu überdenken und die Richtlinien kurzfristig wieder anzupassen. Schließlich bedürfe es auch unter dem Aspekt des Umweltschutzes keiner Mittelkürzungen, sondern gerade umgekehrt vielmehr sogar eines noch deutlich verstärkten Mitteleinsatzes.

Brennholz aus der Region bequem online bestellen

Forst Baden-Württemberg verkauft das Brennholz aus der Region auch dieses Jahr wieder über einen modernen Onlineshop. Kundinnen und Kunden können bequem von zu Hause aus ihr Holz auswählen und bestellen.

Im vergangenen Jahr wurde die Online-Bestellung für Brennholz aus dem Staatswald in Baden-Württemberg eingeführt. Die neue Möglichkeit der Brennholzbestellung wurde von Kundinnen und Kunden sehr gut angenommen. Rechtzeitig zur neuen Saison wurde das bereits bewährte System weiter verbessert und durch ein neues Modul ergänzt.

Der Forstbezirk Odenwald bietet ab dem 1. September das Brennholz aus dem Staatswald in zwei Verkaufsvarianten über den Webshop an:

Wie bisher über die Möglichkeit der Vorbestellung, bei der im Laufe der Einschlagsaison aus den stattfindenden Hieben Brennholz für die Kundinnen und Kunden nach und nach bereitgestellt wird. Hier wählt man aus einer interaktiven Karte das entsprechende Revier und erhält dort nun auch noch weitere Informationen über z.B. geplante Hiebe und Verfügbarkeiten in dem ausgewählten Bereich.

Durch das neu hinzugekommene Modul des Direktverkaufs haben Kundinnen und Kunden nun zusätzlich die Möglichkeit, Brennholz sofort ohne Wartezeit auf stattfindende Hiebe zu erwerben. Die angebotenen Lose sind ebenfalls in einer interaktiven Karte ersichtlich. Die eingestellten Angebote sind mit Angaben zur angebotenen Holzart und Menge versehen sowie entsprechend bebildert. So können Kaufinteressierte bequem von zu Hause aus entscheiden, ob das angebotene Holz ihren Vorstellungen entspricht.

Das Prinzip der Nachhaltigkeit bildet nach wie vor die Grundlage für alle Forstarbeiten. Daher ist es ForstBW wichtig, dass nicht mehr Holz eingeschlagen wird, als auch wieder nachwächst. Aus diesem Grund ist eine Bestellung von Brennholz über den geplanten Holzeinschlag hinaus nicht möglich. Folglich ist es auch möglich, dass ein Revier irgendwann ausverkauft ist, oder überhaupt kein Holzeinschlag stattfindet. Auch könnten einzelne Reviere von Restriktionen hinsichtlich der geplanten Forstarbeiten betroffen sein, wenn Einschränkungen zur Verhinderung der Ausbreitung der Afrikanischen Schweinepest notwendig werden. In diesen Fällen haben Kundinnen und Kunden dann über das Modul des Direktkaufs doch noch die Möglichkeit fündig zu werden. Die Angebote im Direktverkauf werden laufend aktualisiert, sodass es sich für Kaufinteressierte lohnen kann, zu einem späteren Zeitpunkt nochmals dort nachzuschauen.

Brennholz aus Baden-Württembergs Staatswäldern ist ein natürlicher, nachwachsender und vor allem nachhaltig erwirtschafteter Energieträger. Im Gegensatz zu Öl oder Gas ist es klimaneutral, da die nachwachsenden Bäume das freigewordene CO₂ wieder speichern.

Zusätzlich verzichtet ForstBW auf weite Transportwege und verkauft das Brennholz in der Region. Der neu überarbeitete Webshop trägt dazu bei, dass der regionale Verkauf vereinfacht wird und auch das Abfahren der Wälder auf der Suche nach dem passenden Kaufobjekt entfällt.

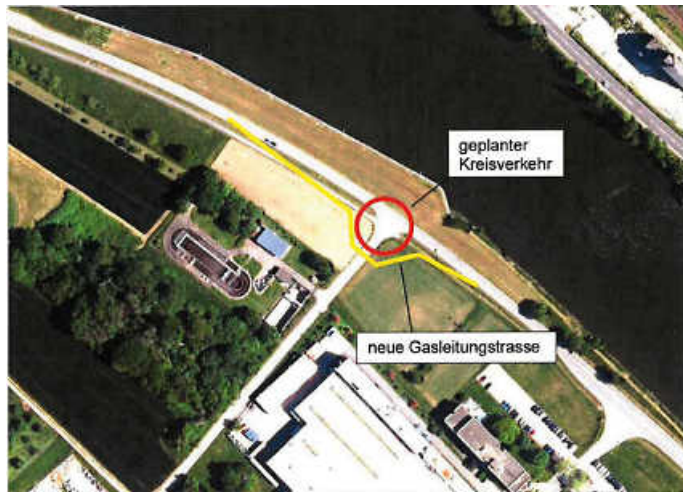
Den Zugang zum Brennholz-Onlineshop finden Sie hier:
forstbw.de

Gemeinde Haßmersheim

Vollsperrung und Radwegumleitung wegen Verlegung einer Gasleitung im Bereich des künftigen Baugebiets „Am Unteren Auweg II“ in Haßmersheim

Für die Realisierung des Baugebiets „Am Unteren Auweg II“ mit innerörtlicher Entlastungsstraße (2. BA) ist es für die Gebiets- und Straßenerschließung erforderlich, die vorhandene Gashochdruckleitung DN 200 der Stadtwerke Mosbach im Bereich der Landesstraße A/Neckarstraße Kreuzung Kläranlage auf einer Länge von rund 270 m umzulegen.

Hintergrund ist, dass die Gashochdruckleitung dann künftig nicht mitten im neuen Kreislauf liegt und auch keine Konflikte mit den bestehenden wie künftigen Entwässerungskanälen entstehen. Diese Maßnahme muss vor der eigentlichen Gebiets- und Straßenschließung erfolgen, welche ab dem Jahr 2025 vorgesehen ist.
Mit den Bauarbeiten wurde am 12.8.2024 begonnen.



Aufgrund dieser Bauarbeiten ist eine Vollsperrung im Tannenweg von der Landstraße A bis zur Zufahrt der Kläranlage erforderlich. Der Radweg muss im Zuge dieser Maßnahme im Zeitraum vom 2.9. bis 27.9.2024 ebenso umgeleitet werden. Den Verlauf der Umleitung erkennen Sie im nachfolgenden Plan (gelb: bisheriger Verlauf des Radweges, rote Markierung: die geplante Umleitung).



Betreuungsverein Neckar-Odenwald-Kreis

Einführung ins Betreuungsrecht Grundwissen für rechtliche Betreuer

Der Betreuungsverein bietet an zwei Abenden einen Einführungslehrgang für gesetzliche Betreuer an. Inhaltlich geht es in dem Lehrgang um gesetzliche Grundlagen der Betreuung, Rolle und Pflichten des Betreuers, Organisation der Vermögensverwaltung und Gesundheitsvorsorge und vieles mehr.

Zu den Veranstaltungen sind alle Personen eingeladen, denen die Bestellung als Betreuer z.B. für einen Familienangehörigen bevorsteht oder die diese Aufgabe bereits übernommen haben. Die Informationen richten sich darüber hinaus insbesondere an Menschen, die eine ehrenamtliche Betätigung als Betreuer unter Anleitung des Betreuungsvereins erwägen.

Am Donnerstag, 19.9.2024 findet der erste Abend statt, mit Informationen zu gesetzlichen Grundlagen einer Betreuung, zur Rolle und den Aufgaben eines Betreuers.

Veranstaltungsbeginn ist jeweils 18.00 Uhr im Gebäude 6 des Landratsamtes in Mosbach, Scheffelstraße 3 (früheres Kreismedienzentrum).

Der zweite Termin ist Donnerstag, 26.9.2024. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle unter Tel. 06261/842523, Fax 06261/844770 oder E-Mail: betreuungsverein@neckar-odenwald-kreis.de ab sofort entgegen.
Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Einladung zum Kreissenientag am 20. September in Buchen

Der Kreissenientenrat Neckar-Odenwald-Kreis e.V. hat seine Arbeit für dieses Jahr das Jahresmotto „Informiert und gesund alt werden“ gestellt. Passend zu diesem Motto wird auch das Programm der diesjährigen Hauptveranstaltung des Vereins gestaltet.

Der Nachmittag steht unter der Schirmherrschaft von Herrn Landrat Dr. Achim Brötzel und findet am Freitag, 20. September ab 14.00 Uhr in der Stadthalle in Buchen statt. Der Kreisseniententag ist Teil der diesjährigen Neckar-Odenwald-Tage, zu denen die Stadt Buchen einlädt. Als Hausherr spricht Herr Bürgermeister Burger ein Grußwort. Herr Landrat Dr. Brötzel wird eine Ansprache zur Veranstaltung und zum Motto der Veranstaltung halten. Geplant ist ein Programm für etwa drei Stunden, mit einer halbstündigen Pause für Austausch in Gesprächen und zum Besuch der Infostände zum Thema im Foyer der Halle.

Zentraler Programmpunkt ist der Vortrag von Herrn Professor Dr. Hans-Werner Wahl aus Heidelberg. Er ist Psychologe, Seniorprofessor vom Psychologischen Institut der Universität Heidelberg und Direktor des Netzwerks Altersforschung dieser Universität. Sein Vortrag vertieft das Jahresmotto des Kreissenientenrates. Er räumt mit seinem Titel mit überkommenen Vorstellungen vom Altern auf. Er erwartet, dass wir „Altersbilder von gestern revidieren“.

Die musikalische Umrahmung des Nachmittags liegt in den Händen der „Jazzband Grünspan“ aus Mosbach. Ihr Repertoire reicht von Swing über Dixie Swing bis zu launigen swingenden Schlager-Klassikern, von denen manche sicher zum Mitsingen oder vielleicht zum Schwingen der müden Beine beim Tanz reizen werden.

Im zweiten Teil wird auf unterhaltsame Weise etwas für die Augen und die Ohren geboten. Für die Augen tanzt das Turniertanzpaar Rose-Marie und Friedhelm Bender aus Elztal-Auerbach mehrere Standardtänze mit gewohnter Perfektion. Danach gibt es etwas auf die Ohren. Die Kabarettistin Roswitha Scherer-Gehrig nimmt sich das Motto der Veranstaltung vor. Man darf sie unbedingt ernst nehmen mit ihrer humoristischen Gesellschaftskritik, versteckt in kleinen Alltagsgeschichten.

Zu einem solchen Nachmittag für Ältere gehören nicht nur Hören und Sehen. Damit der leibliche Genuss nicht zu kurz kommt, liegt wie bei jedem Kreisseniententag bisher die Bewirtung mit Kaffee, Kuchen und kalten Getränken in den bewährten Händen des Kreis-Land-Frauenverbands Neckar-Odenwald.

Für Besucher mit dem Pkw gibt es auf dem Musterplatz genügend Parkplätze. Auch eine Anreise mit dem ÖPNV, zum Beispiel mit Linienbussen ab Mosbach, Osterburken oder Hardheim ist möglich. Mit der Bahn ist Buchen nach einem Umstieg in Seckach erreichbar.

Der Kreissenientenrat Neckar-Odenwald-Kreis freut sich über jede Seniorin und jeden Senior, der an der sehens- und hörens-werten Veranstaltung in Buchen teilnimmt.

Zur besseren Vorbereitung wird gebeten, dass sich Gruppen über 10 Personen und Rollstuhlfahrer*innen unter Tel. 06261/84-2530 oder E-Mail: Kreissenientenrat@neckar-odenwald-kreis.de anmelden.

Landwirtschaft: Gemeinsamer Antrag kann jetzt digital beantragt und verwaltet werden

Der gemeinsame Antrag kann jetzt mithilfe der App „profil (bw)“ digital beantragt und verwaltet werden. Dies trägt zur Entlastung der Landwirte in Baden-Württemberg bei.

„Mit der App „profil (bw)“, haben wir in Baden-Württemberg im Mai dieses Jahres eine kostenlose App eingeführt. Damit können die Antragsteller die Vorgaben der gemeinsamen Agrarpolitik erfüllen und einfach sicherstellen, dass die Beihilfe nicht gekürzt oder sanktioniert werden muss. Landwirte können damit ab sofort Fotos zu bestimmten Prüfsachverhalten unkompliziert, schnell und für sie selbst frei planbar an die Verwaltung geben. Das aufwendige Ausfüllen von Formularen oder Abwarten von richtigen

Zeitpunkten entfällt und beschleunigt so auch die Antragsbearbeitung. Zudem fallen in der Regel weniger Kontrollbesuche beziehungsweise Nachkontrollen an und die Auszahlungen können rechtzeitig erfolgen“, sagte der Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk, am 26. August 2024.

Neue Aufträge zur Einreichung von Nachweisen ab Kalenderwoche 35

Ab Kalenderwoche 35 werden dazu die entsprechenden Aufträge zur Einreichung der Nachweise der Kennarten bei den Maßnahmen Öko-Regelung 5 beziehungsweise Förderprogramm für Agrarumwelt, Klimaschutz und Tierwohl (FAKT II) B3.2 in der App „profil (bw)“ bereitgestellt.

Für inhaltliche Fragen und Auskünfte zu einzelnen Aufträgen der App „profil (bw)“ stehen die zuständigen unteren Landwirtschaftsbehörden zur Verfügung.

Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an den Benutzerservice Landwirtschaft des LGL unter Tel. 07154/9598-350 oder E-Mail: benutzerservice-fiona@lgl.bwl.de.

Quelle: www.baden-wuerttemberg.de

Mosbacher Sommer

NightWash live (Stand-up-Comedy)

Burggraben Neckarelz (bei Regen Alte Mälzerei)

Freitag, 30.8.2024, 20.00 Uhr

Vorverkauf: 29,00 Euro, Abendkasse: 32,00 Euro

NightWash ist die Kult-Marke für Stand-up-Comedy in Deutschland.

Mit knapp 200 Mio. Views online und über 150 Liveshows pro Jahr in Deutschland, der Schweiz und Belgien ist NightWash die erfolgreichste Comedy-Produktion im deutschsprachigen Raum. NightWash bringt die frischeste Stand-up-Comedy angesagter Comedians und Newcomer, überraschende Showeinlagen, gepaart mit dem allerbesten Publikum, auf die Bühne.

Jede Show ein Unikat auf höchstem Niveau.

Hier bleibt garantiert kein Auge trocken!

Mit dabei sind Ben Schafmeister, Sven Bensmann, Kristina Bogansky, Tony Bauer und Assane Badiane. Sie vermischen Comedy mit musikalischen Einlagen und sorgen für Unterhaltung der Extraklasse.

herrH

Kindermitmachkonzert

Burggraben Neckarelz (bei Regen Alte Mälzerei)

Donnerstag, 5.9.2024, 16.00 Uhr

Einlass: ab ca. 15.30 Uhr, Dauer: ca. 55 Minuten

Kinder: 10,00 Euro, Erwachsene: 13,00 Euro

Wenn das erste Konzert zu einem ganz großen Erlebnis im Leben der Kleinen wird.

Wenn Kinder und Eltern gemeinsam ausgelassen tanzen, feiern und singen.

Wenn der Mitmach-Faktor großgeschrieben wird und nicht nur die Tanzbeine, sondern auch kleine und große Herzen bewegt werden. Dann kann nur einer auf der Bühne stehen: herrH.

Mit weit mehr als 100 Millionen Streams seiner Songs, rund 200 Kinderkonzerten im Jahr und Auftritten bei TV-Sendern wie Kika beweist uns der junge Familienvater und Grundschulpädagoge eindrucksvoll: herrH ist aus dem Leben der Familien nicht mehr wegzudenken.

Wir freuen uns auf neue deutsche Kindermusik und Hits wie „Emma, die Ente“ oder „Raffi, die Giraffe“.

Weitere Infos: www.mosbach.de



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden Hüffenhardt und Kälbertshausen

Pfarrbüro

Pfarrer Fritjof Ziegler

Tel. 06268/228, 0176/83583442, Fax 06268/6377

E-Mail: hueffenhardt-kaelbertshausen@kbz.ekiba.de

Web: www.Evang-Kirche-Hueffenhardt-Kaelbertshausen.de

Hauptstraße 22, 74928 Hüffenhardt

Bürostunden

Donnerstag, 9.00 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Gemeindenachrichten

Wochenspruch: Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. Psalm 103,2

Kollekte: Die Kollekte wird für die eigene Gemeinde erbeten.

Hüffenhardt

Donnerstag, 29.8.

Der Posaunenchor macht Sommerpause!

Sonntag, 1.9.

10.45 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Ziegler

Dienstag, 3.9.

10.30 Uhr Gottesdienst im WPZ mit Pfr. Ziegler

Mittwoch, 4.0.

10.30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus

19.30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

Donnerstag, 5.9.

Der Posaunenchor macht Sommerpause! Die erste Probe ist nach den Sommerferien am 12. September!

Kälbertshausen

Sonntag, 1.9.

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Ziegler

Nachrichten

Telefonseelsorge

Tel. 0800/1110111 oder 0800/1110222, mobil 11612

Bezirkskantorat und Musikschule Mosbach gründen eine gemeinsame Singschule

Gemeinsam singt es sich schöner und zusammen lässt sich mehr erreichen!

Die Musikschule Mosbach und das Evangelische Bezirkskantorat gehen deshalb einen neuen Weg in der Kinderchorarbeit. Nach einem Vorbild aus Eberbach gründen sie die Singschule Mosbach.

Im ersten Schritt werden die Kinderchöre von Musikschule („Kolibri“) und Evangelischem Bezirkskantorat zusammengeführt.

Einmal jährlich bereitet die Singschule mit Partnerchören ein großes gemeinsames Projekt vor, z.B. ein Musical, bei dem alle Kinder der Singschule und Partnerchöre zusammen auf der Bühne stehen und ein wirklich großes Stück aufführen.

Die Verwaltung und Organisation der Singschule übernimmt die Musikschule, die Chorleitung liegt in den Händen von Bezirkskantorin Isabelle Richter. Sie ist seit Sommer letzten Jahres Bezirkskantorin im Bezirk Mosbach.

An der Kinderchorarbeit liebt sie vor allem die immer wieder neuen Herausforderungen und die offene Art, mit der Kinder dem Instrument Stimme begeben.

Sie ist – ebenso wie Musikschulleiter Martin Daab – davon überzeugt, dass diese Zusammenarbeit die Kinderchorarbeit in unserer Region stärken wird. Beide freuen sich sehr darauf.

Fragen zur Singschule beantwortet Isabelle Richter (Tel. 0176/53664093). Anmeldungen sind schon jetzt über die Homepage der Musikschule www.musikschule-mosbach.de möglich.

Vorschau

„Text und Musik“ zum Tag des offenen Denkmals

Die evangelische Kirchengemeinde (Hüffenhardt) lädt am Tag des offenen Denkmals, Sonntag 8. September um 17.00 Uhr zu einem musikalisch-literarischen Spaziergang in die Kirche ein. Es soll dabei Gelegenheit geben, neben den bekannten Problemen der Kirche auch die unübersehbaren Schönheiten der Kirche im Detail zu betrachten.

Vielleicht gibt es das eine oder andere Detail zu entdecken, das im kirchlichen „Alltag“ übersehen wird. Pfarrer Ziegler wird Hintergründe zu einzelnen Elementen liefern.

Den musikalischen Rahmen gestaltet die Blockflötistin Susanne Wütschner gemeinsam mit Martin Schreiner.

Die erfahrene Musikerin wird verspielt-virtuose Musik von Orlando di Lasso, Godfrey Finger, Georg Philipp Telemann und Giuseppe Sammartini zu Gehör bringen.

Martin Schreiner ergänzt den musikalischen Reigen mit Orgelmusik aus der Entstehungszeit der Kirche bzw. der Orgel.

**Katholische Seelsorgeeinheit
Bad Rappenau und Obergimpfern**



Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Bad Rappenau, St. Johannes Baptist Heinsheim, St. Georg Siegelsbach, Maria Königin Hüffenhardt, St. Cyriak Obergimpfern, St. Josef Untergimpfern, St. Margaretha Grombach, St. Ägidius Kirchartd

Pfarradministrator: Lukas Biermayer

Pfarrbüro: Bad Rappenau, Salinenstraße 13

Tel. 07264/4332, Fax 07264/2449

E-Mail: pfarramt.badrappenau@kath-badrappenau.de

Internet: www.kath-badrappenau.de

Öffnungszeiten

Montag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch von 8.00 bis 10.00 Uhr

Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag und Freitag geschlossen

Kath. Kur- und Klinikseelsorge: Monika Haas, Pastoralreferentin (zu erreichen im Pfarrbüro)

Donnerstag, 29.8.

Bad Rappenau 16.00 Uhr Gesprächsraum (geöffnet bis 18.00 Uhr)

Heinsheim 18.00 Uhr Rosenkranz
 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 30.8.

Bad Rappenau 15.00 Uhr Stunde der göttlichen Barmherzigkeit

 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Kirchartd 10.00 Uhr Dankmesse zur eisernen Hochzeit des Ehepaars Weiss

Samstag, 31.8.

Siegelsbach 17.00 Uhr Rosenkranz

Kirchartd 17.45 Uhr Beichtgelegenheit

 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse zum Patrozinium

Hüffenhardt 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse zum Patrozinium

Sonntag, 1.9. – 22. Sonntag im Jahreskreis

Bad Rappenau 10.30 Uhr Eucharistiefeier
 12.00 Uhr Tauffeier des Kindes Victoria Luisa Zaminer

Obergimpfern 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Siegelsbach 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Grombach 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Heinsheim 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Montag, 2.9.

Hüffenhardt 18.30 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 3.9.

Bad Rappenau 14.30 Uhr Martin-Luther-Haus: Seniorennachmittag

 15.15 Uhr Seniorenstift am Park: Wort-Gottes-Feier

 18.45 Uhr Meditation/Kontemplation im Gemeindezentrum

Heinsheim 18.00 Uhr Rosenkranz

Siegelsbach 18.00 Uhr Rosenkranz

Grombach 18.00 Uhr Rosenkranz

 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 4.9.

Bad Rappenau 9.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Betstunde um Priesterberufungen

Hüffenhardt 15.45 Uhr Kreisaltersheim: Eucharistiefeier

 18.30 Uhr Eucharistiefeier

 19.00 Uhr anschl. Anbetung und sakramentaler Segen

Donnerstag, 5.9.

Bad Rappenau 10.00 Uhr Martin-Luther-Haus: Kids Club (ökum. Kinderbibelangebot)

 16.00 Uhr Gesprächsraum (geöffnet bis 18.00 Uhr)

Heinsheim 18.00 Uhr Rosenkranz

Obergimpfern 18.00 Uhr Rosenkranz

 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Frauengottesdienste der kfd des Dekanats Kraichgau

Der kfd-Dekanatsfrauengottesdienst im September steht unter dem Motto: „Ich bin bei euch“ – Spuren Gottes im Alltag.

Wegbegleiterin in diesem Gottesdienst wird die französische Sozialmitarbeiterin und Mystikerin Madeleine Delbrêl sein. Als Sozialarbeiterin hat sie mit ein paar Gefährtinnen mitten im Zentrum einer französischen Arbeiterstadt gelebt. Ihr Haus war ein „Haus der offenen Tür“.

Felsenfest war sie davon überzeugt, dass es trotz schwierigen Bedingungen möglich ist, mitten im Alltag mit Gott in Verbindung zu kommen und zu bleiben.

Termin: Dienstag, 3. September um 18.30 Uhr

Ort: Kapelle der St.-Jakobus-Kirche Sinsheim
Herzliche Einladung an alle interessierten Christen!

**Termine Trauercafé
Sinsheim**

7.9., Werderstraße 7, ev. Gemeindehaus, 15.00 – 17.00 Uhr

Bad Rappenau

1.9., Bahnhofstraße 6, ev. Sozialstation, 15.00 - 17.00 Uhr

Der kirchlich-ambulante Hospizdienst bittet um Anmeldung unter Tel. 07262/2523019 oder E-Mail: info@kirchlicherhospizdienst.de.

Erntedank

Wir sammeln Lebensmittelspenden für die Tafel

Zum Erntedankfest am 6. Oktober 2024 (und Vorabend) laden wir Sie wieder herzlich dazu ein, haltbare Lebensmittel (Mehl, Zucker, Nudeln, Reis, Konserven, H-Milch ...) zu spenden, die wir über die Tafelläden an bedürftige Menschen in unserer Region weitergeben.

In den Gemeinden Bad Rappenau, Heinsheim, Siegelsbach, Hüffenhardt, Obergimpfern, Grombach und Untergimpfern kann vom 28. September bis 6. Oktober gespendet werden. Bitte beachten Sie die jeweiligen Öffnungszeiten der Kirchen.

In Kirchartd findet die Sammlung vom 1. September bis 6. Oktober statt, da die Kirche nur sonntags geöffnet hat.

Im Voraus herzlichen Dank!

Firmung 2024

Nachtreffen unserer Firmanden

Wir freuen uns auf einen Gottesdienst, Essen und Begegnung am Freitag, 13.9.2024 um 18.30 Uhr in der Kirche und im Gemeindezentrum Herz Jesu in Bad Rappenau. Anmeldung ab 1.9.2024 bei Daniel Kühner.

Eingeschränkte Erreichbarkeit des Pfarrbüros während der Sommerferien

In den Sommerferien (25.7. – 7.9.2024) ist das Pfarrbüro nicht immer zu festen Zeiten besetzt. Wir sind persönlich zu diesen Öffnungszeiten für Sie da: montags von 10.00 bis 12.00 Uhr und mittwochs von 8.00 bis 10.00 Uhr.

Ihre Anliegen und Mitteilungen können Sie uns aber gerne per E-Mail (pfarramt.badrappenau@kath-badrappenau.de) oder telefonisch über den Anrufbeantworter (Tel. 07264/4332) zukommen lassen. Wir werden uns dann bei Ihnen melden.

Kur- und Klinikseelsorge

Spirituellel Abendspaziergang

Wir freuen uns wieder auf viele Spaziergänger am Freitag, 6. September, zum gemeinsamen spirituellen Abendspaziergang. Treffpunkt ist um 18.45 Uhr vor der Salinen-Klinik, Salinenstr. 43 in Bad Rappenau. Sie sind herzlich eingeladen. Egal, ob Sie zurzeit in einer der Kliniken sind, hier ein paar Urlaubstage verbringen oder zu unseren Gemeinden gehören. Unsere Veranstaltungen sind offen für alle Interessierten. Gerne nehmen wir uns Zeit für ein Gespräch mit Ihnen. Wir unterliegen der Schweigepflicht. Wir wünschen Ihnen alles Gute und Gottes Segen.

Monika Haas und Jürgen Steinbach

Sie finden die Angebote der Kurseelsorge auch unter www.seelenbad-rappenau.de.



Foto:Xurzon/iStock/Getty Images Plus

Herzliche Einladung am Samstag den 31.8.24 um 18.30 Uhr zum Patrozinium Gottesdienst mit anschl. Pfarrfest



in Maria Königin Hüffenhardt

Wir haben noch freie Stellen!

FSJ/BFD Freiwilligendienste der Caritas in Baden

Für die Freiwilligendienste des Diözesan-Caritasverbands für die Erzdiözese Freiburg haben wir in unserer Einrichtung noch freie Stellen.

Tätigkeiten des Freiwilligendienstes

Im Pfarramt:

- Mitarbeit in der Jugendarbeit & Firmvorbereitung
- Unterstützung sozialer Projekte
- Mithilfe bei Veranstaltungen und Festen
- Erledigung von Büroarbeiten
- ... und viele weitere Möglichkeiten, je nach Interesse

In der Kindertagesstätte:

- Unterstützung der pädagogischen Fachkräfte in der Arbeit mit den Kindern

Rahmen des Freiwilligendienstes

Dauer: Klassisch 11-12 Monate, Flexibel 6-18 Monate

Beginn: Jederzeit möglich

Unsere Leistungen:

- Taschengeld
- Sozialversicherung
- Seminare
- Bescheinigung, Zeugnis
- Tolle Erfahrungen fürs Leben

Jetzt bewerben!

Nähere Informationen

In unserer Einrichtung: Kath. Seelsorgeamt Bad Rappenau/Obergimpert, Salmerstr. 13, 74906 Bad Rappenau, Kontakt: Daniel Köhler, Tel. 07204/8902251, E-Mail: koehler@kath-badrappenau.de

oder unter: Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e.V., Referat: Freiwilligendienste, Tel. 0701 8874 170, freiwilligendienste@caritas-erzdi-zo-freiburg.de, freiwilligendienste-caritas.de



Kreative aufgepasst!

LOGO-DESIGN-WETTBEWERB

für unsere neue **Kirchengemeinde Kraichgau**

DARUM GEHT ES: Zum 1. Januar 2026 wird aus den fünf Seelsorgeeinheiten des kath. Dekanats Kraichgau (Bad Rappenau/Obergimpert, Eppingen, Neckar-Elsenz, Sinsheim-Angelbachtal, Waibstadt) die neue röm.-kath. Kirchengemeinde Kraichgau. Dafür brauchen wir ein neues Logo, das die neue Einheit ansprechend repräsentiert sowie die Vielfalt und die Gemeinsamkeiten der Kirchengemeinde betont.

Abgabetermin ist der 30. September 2024

per E-Mail an info@dekanat-kraichgau.de oder an Kath. Dekanat Kraichgau, Pfarrstraße 10, 74889 Sinsheim

Wichtig:

- Logo soll für die verschiedenen Anforderungsbereiche geeignet sein (Geschäftspapier, Printwerbung, Online, Plakate, usw.)
- Logo muss sowohl im Farb- als auch im Schwarz-Weiß-Druck und in Graustufen einsetzbar und auch als sehr kleine Abbildung noch erkennbar/lesbar sein
- Logoentwurf auf Papier (max. Größe DIN A 4) oder als elektronische Datei
- Teilnahmebedingungen unter www.dekanat-kraichgau.de

Für den Sieger-Entwurf gibt es zwei Eintrittskarten für das Kunstmuseum Frieder Burda in Baden-Baden (eigene Anreise) plus einen Gutschein für ein gemütliches Abendessen für zwei Personen.




Jehovas Zeugen

Im Löhle 5, 74206 Bad Wimpfen

www.jw.org

Jeder ist willkommen. Eintritt frei. Keine Geldsammlungen. Die Zusammenkünfte finden im Gemeindesaal unter der genannten Adresse statt. Eine Teilnahme per Videokonferenz ist ebenfalls möglich.

Kontakt Gemeinde Bad Wimpfen, Tel. 0157/34926996

Kontakt Gemeinde Neckarsulm, Tel. 07136/9627985

Mittwoch und Donnerstag

19.00 Uhr Unser Leben und Dienst als Christ u. a. Wertvolles für uns aus dem Bibelbuch „Psalm“ (Kapitel 78), einschließlich Kurzvortrag „Die Untreue der Israeliten – eine Warnung für uns“ sowie Besprechung mit Video* „Was wir von Philippus lernen können“.

*Das Video „Aus ihrem Beispiel lernen: Philippus, der Evangeliumsverkündiger“ ist zu finden auf der Website jw.org > Bibliothek > Videos > Serien > Aus ihrem Beispiel lernen.

Samstag

18.00 Uhr Bibel und Praxis
Vortrag „Warum ist es wichtig, dass wir selbstlose Liebe zeigen?“ und Wachturm-Bibelstudium

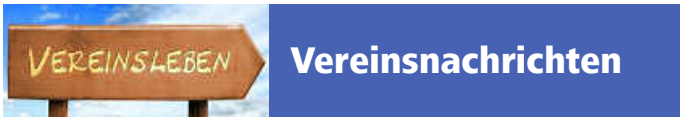
Sonntag

10.00 Uhr Bibel und Praxis
Vortrag „Liebe ich das Vergnügen oder Gott?“ und Wachturm-Bibelstudium

! Rettungsgasse

Leben retten – Rettungsgasse freihalten!





Freizeitgriller Hüffenhardt 2015 e.V.

Einladung zur After-Work-Party

Motiviert durch den schönen Abend im letzten Jahr, wiederholen wir voller Vorfreude unsere After-Work-Party. Der Hunger wird gestillt und der Durst gelöscht. Wir haben unser Getränkeangebot für jeden Geschmack erweitert und sind für nahezu jedes Wetter gerüstet.

Die Freizeitgriller feiern zum zweiten Mal eine After-Work-Party. Freut euch auf einen gemütlichen Abend mit einem kühlen Getränk und einer Leckerei vom Holzkohlegrill.

Am 13. September, ab 18:00 Uhr feiern wir im Vereinsheim der Freizeitgriller (Alte Sportgaststätte) in Hüffenhardt.

Willkommen

SEP. 13 KOMMT VORBEI !!! AB 18:00 UHR
FREITAG AFTER-WORK-PARTY UHR

Weitere Infos bekommt ihr auf unserer Seite www.freizeitgriller-hueffenhardt.de

HSV-Nachrichten



Wieder da

Nach längerer Pause erholt und weil ich auch so oft gefragt wurde, starten jetzt im September wieder 2 Pilateskurse. Immer donnerstags (wie zuvor schon)
 1. Kurs: Turnhalle 17.45 – 18.45 Uhr
 2. Kurs: Schule Spatzennest 19.00 – 20.00 Uhr
 12 Einheiten à 1 Stunde
 HSV-Mitglieder 50 €, Nichtmitglieder 60 €
 Beginn: 19. September 2024
 (alle Termine gebe ich in der 1. Stunde mit)
 Die Stunden sind für alle geeignet – Frauen/Männer/Fortschrittene/Anfänger.
 Bei Fragen/Anmeldung bitte bei mir melden Karin Kublick, Tel. 06268/1260.
 Ich freue mich auf alle, die teilnehmen wollen.
 Karin

Landfrauenverein Hüffenhardt und Kälbertshausen



Hallo liebe LandFrauen und alle, die sich für Gewürze interessieren,

am **Dienstag, 17.9.** wollen wir um **15.00 Uhr** bei der Gewürzhandlung **Frank und Schuster** in Binau alles über Gewürze erfahren. Die Veranstaltung dauert etwa zwei Stunden (mit Pause und Häppchen). Dabei bekommen wir viele Tipps, worauf man bei Gewürzen achten soll. Anschließend haben wir die Möglichkeit, auch etwas einzukaufen.

Bitte macht Werbung und nehmt alle mit, die sich dafür interessieren. Anmeldungen nehmen alle Vorstandsfrauen entgegen.

Sportverein Kälbertshausen



Freizeitsportgruppe

Gymnastik

Senioren-gymnastik

Nach unserer Sommerpause starten wir wieder am Montag, 2. September um 10.00 Uhr.
 Heide

Odenwaldklub Ortsgruppe Haßmersheim



Achtung Änderung im Wanderplan

Abendwanderung mit Kartoffelfeuer am Samstag, 31.8.2024

Orga: Warnfried Reinhart/Käthi Klee
 Zum traditionellen Kartoffelfeuer treffen wir uns **um 17.00 Uhr** am Neckarsteig zu einer kleinen Rundwanderung um Haßmersheim. Anschließend finden wir uns so gegen 18.30 Uhr in der Neckarstraße auf dem Grundstück von unserem Mitglied Käthi Klee ein. Dort wollen wir bei Kartoffeln und Quark einen gemütlichen Abend miteinander verbringen. Um den Organisatoren die Arbeit zu erleichtern, wird gebeten sich bis spätestens Mittwoch, 28. August unter Tel. 06266/1210 oder 465 anzumelden. Bitte an diesem Abend das entsprechende Gedeck mitbringen, (Teller, Messer, Gabel) Gläser sind vorhanden. Hierzu sind alle Mitglieder, aber auch Interessenten, recht herzlich eingeladen. Sollte an diesem Tag das Wetter nicht so optimal sein (Regen), treffen wir uns um 18.00 Uhr in den OWK-Stuben im Dorfgemeinschaftshaus.

Volksliedersingen

Am Dienstag, 3. September findet um **17.30 Uhr** in den OWK-Stuben im Dorfgemeinschaftshaus unser nächstes Volksliedersingen statt. Hierzu sind alle, denen das Singen in der Gemeinschaft Spaß macht, recht herzlich eingeladen, auch Nichtmitglieder.

In unserem Schaukasten am alten Rathaus und auf der **Homepage** im Internet unter: <http://www.owk-hassmersheim.de> können Sie weitere Informationen finden, schauen oder klicken Sie doch einmal rein.

DLRG Ortsgruppe Gundelsheim



Einladung zum Jugend-Einsatz-Team am 30. August

Habt ihr euch schon einmal gefragt, was wir als DLRG neben den Schwimmkursen und dem Schwimmtraining noch alles machen? Würdet ihr selbst gerne später als Betreuer:in bei uns mitarbeiten und möchtet wissen, wie das möglich ist? Habt ihr Lust unser Vereinsheim und unsere Einsatzfahrzeuge kennenzulernen oder wollt mit unserem Boot eine Runde auf dem Neckar drehen? Dann ist unser Jugend-Einsatz-Team genau das Richtige für euch.

Wir treffen uns jeden letzten Freitag im Monat, um euch einen Einblick in all diese Dinge (und noch vieles mehr) zu geben. Was dabei natürlich auch nicht fehlen darf, ist die richtige Einsatzkleidung! Bei fleißiger Mitarbeit in unserem Team stellen wir euch die gerne zur Verfügung. Wenn ihr jetzt neugierig geworden seid, dann kommt doch gerne zu unserem nächsten Treffen.

Wann: Freitag, 30.8.2024 von 14.00 bis 17.00 Uhr
Wo: Vereinsheim der DLRG OG Gundelsheim, Gottlieb-Daimler-Straße 29/1, 74831 Gundelsheim
Was: Boot fahren
 Wir freuen uns sehr, euch zu sehen.
 Für die Teilnahme ist eine Voranmeldung über unsere Homepage erforderlich.



Sonstige Bekanntmachungen

Schulweg rechtzeitig üben: Tipps vom ADAC

ABC-Schützen bald wieder unterwegs
Verkehrspädagogin des ADAC gibt wichtige Tipps für Eltern
 In wenigen Wochen startet in Baden-Württemberg das neue Schuljahr und gleichzeitig beginnt damit für tausende Kinder ein neues Schulabenteuer.

Für die Erstklässlerinnen und Erstklässler bedeutet dies nicht nur, Lesen und Schreiben zu lernen, sondern auch, sich zu selbstständigen Verkehrsteilnehmern zu entwickeln.

Der ADAC Nordbaden e.V. rät Eltern, ihre Kinder frühzeitig an den Schulweg zu gewöhnen und auf Elterntaxis zu verzichten. Für Autofahrerinnen und Autofahrer gilt einmal mehr eine erhöhte Aufmerksamkeit und Vorsicht.

Für die Entwicklung der Erstklässlerinnen und Erstklässler ist es in diesem Alter notwendig, Risikobewusstsein und Verständnis für den Straßenverkehr zu trainieren.

„ABC-Schützen können weder die Geschwindigkeit noch die Entfernung von Autos einschätzen und lassen sich schnell ablenken. Daher sollten Eltern ihre Kinder altersgerecht und zeitnah an den Schulweg gewöhnen“, rät Saskia Schmitt, Verkehrspädagogin des ADAC Nordbaden e.V.

Bei der Auswahl des richtigen und sichersten Schulwegs können die Schulen selbst helfen. Laut Schmitt verfügen diese über einen Schulwegplan, der die besten Routen mit wenigen, viel befahrenen Kreuzungen oder Hauptstraßen enthält, sowie Ampelkreuzungen und Zebrastreifen als sichere Querungen markiert und Gefahrenstellen für die Schüler ausweist.

Der richtige Schulweg

Generell gilt laut Verkehrspädagogin: „Nicht immer ist der kürzeste Weg auch der sicherste!“ So sollte gegebenenfalls besser ein längerer Schulweg in Kauf genommen werden, der über Ampelkreuzungen anstatt über gefährliche Straßenquerungen führt. Ist der richtige Weg gefunden, geht das Üben los. „Zunächst sollten Eltern damit beginnen, zu Hause in entspannter Atmosphäre mit ihren Kindern über Verkehrsregeln zu sprechen.

Einfache Regeln wie „stehen – sehen – gehen“ oder „Bordstein – Stoppstein“ sind für kleine Kinder einfach zu verstehen und sollten von ihnen verinnerlicht werden.“, so Schmitt.

Übung macht den Meister

Erst danach sollte gemeinsam der Schulweg geübt werden. Am besten ist es, den Schulweg mehrfach abzulaufen – ohne Zeitdruck. „Wichtig ist es, dass das Üben auch unter realen Bedingungen stattfindet, also zur selben Zeit, an der das Kind später auch zur Schule laufen muss“, rät die ADAC-Verkehrspädagogin. Der Weg kann im weiteren Übungsverlauf auch gemeinsam mit einem gleichaltrigen Freund oder einer Freundin absolviert werden.

Die Eltern folgen in gewissem Abstand und können dann entsprechendes Feedback geben. So kommt auch der Spaß dabei nicht zu kurz.

ADAC warnt vor Elterntaxis

Auf das Elterntaxi sollte dagegen (sofern möglich) verzichtet werden. „Immer wieder kam es in den vergangenen Jahren zu gefährlichen Situationen rund um Schulen, da Eltern ihre Kinder bis vor den Schuleingang gefahren haben. Durch die vielen parkenden Fahrzeuge entstehen Sicht Einschränkungen für Kinder, beispielsweise bei der Straßenüberquerung. Zudem sind oftmals gefährliche Wendemanöver zu beobachten“, erklärt Saskia Schmitt. Wenn es nicht anders geht, sollten Eltern etwas weiter weg parken, beispielsweise an einer eingerichteten Elternhaltestelle. So ermöglichen Eltern ihrem Nachwuchs zumindest einen kurzen Schulweg zu Fuß und damit etwas Selbstständigkeit. Der ADAC Nordbaden steht als Berater und Partner für die Einrichtung solcher Elternhaltestellen zur Verfügung.

Laufbusse als Alternative

Eine bessere Möglichkeit sind laut Verkehrspädagogin aber sogenannte Laufbusse. Dabei wird eine Gruppe von maximal zehn bis zwölf Kindern von einem oder mehreren Erwachsenen begleitet. Entlang einer festgelegten „Buslinie“ gehen sie zur Schule und sammeln auf dem Weg an fest vereinbarten „Haltestellen“ ihre Mitschüler ein. So füllt beziehungsweise leert sich der Laufbus nach und nach und bringt die Kinder sicher zur Schule und nach dem Unterricht wieder nach Hause. Aber auch wenn die jüngsten Verkehrsteilnehmer alles richtig machen, kann es durch ein Fehlverhalten von anderen Verkehrsteilnehmern brenzlich werden. Für Autofahrerinnen und Autofahrer gilt also in den nächsten Wochen wieder eine erhöhte Aufmerksamkeit auf die ABC-Schützen.

Spielerische Verkehrserziehung

Saskia Schmitt, Verkehrspädagogin beim ADAC Nordbaden e.V., führt im Auftrag der ADAC-Stiftung an nordbadischen Vor- und Grundschulen kostenlos das Programm „Aufgepasst mit ADACUS“ durch, das Kinder zwischen 5 und 7 Jahren unter anderem die Ampel, Zebrastreifen oder auch das richtige Queren einer Straße spielerisch erklärt. Die Verkehrsexperten des ADAC Nordbaden stehen telefonisch unter 0721/8104949 für Fragen zur Verfügung. Zahlreiche Multimedia-Inhalte der ADAC-Stiftung, wie lehrreiche Onlinespiele und Videos für Kinder, Informationen zum Thema Elterntaxi, nützliche Checklisten und Begleitmaterial zum sicheren Schulweg, finden Lehrer und Eltern darüber hinaus kostenlos online unter www.verkehrshelden.com.

Mit dem Theaterbus ins neue Opernhaus OPAL

Ein ganz neues, komfortables Opernhaus zu errichten, ist keine alltägliche Aufgabe. Wegen der noch andauernden Generalsanierung des großen Hauses war das Nationaltheater Mannheim gezwungen, für die Sparten Oper, Schauspiel und Tanz entsprechende Ausweichspielstätten herbeizuzaubern. Das Schauspiel bekam durch großzügigen Um- und Ausbau des alten US-Soldatenkinos das neue, bereits bestens angenommene Schauspielhaus Franklin. Die Sparte Tanz gewann durch Ausbau und Erneuerung ihrer Probebühne in Mannheim-Käfertal ein fast neues NTM-Tanzhaus. Die Oper jedoch stellte Anforderungen von viel größeren Ausmaßen. Eine günstige Alternative gab es in Mannheim nicht. Also musste ein neues Opernhaus her. Mit Hinter- und Nebenbühne, mit allem technischen Drum und Dran und mit einem einladenden Foyer für die Bewirtung der Besucher.

Am 12. Oktober wird OPAL, die Oper am Luisenpark, eingeweiht. Bereits tags darauf fährt der Theaterbus aus dem Odenwald zu einer großen Operngala ins OPAL.

Die insgesamt acht Theaterfahrten beginnen am Samstag, 14. September, mit Mozarts „Don Giovanni“, einer Kooperation mit dem Nationaltheater Prag im Schlosstheater Schwetzingen. Es folgen in etwa monatlichem Wechsel weitere vier Opern im OPAL, zwei Schauspiele im FRANKLIN und eine große Tanzsoi-ree (ebenfalls im OPAL).

Der Theaterbus fährt mit an der Strecke liegenden Haltepunkten von Buchen durchs Elztal nach Mosbach, weiter über Aglasterhausen, Waibstadt, dann Autobahn nach Mannheim.

Noch sind in dem bequemen Reisebus ein paar Plätze frei und die sympathische, aufgeschlossene Besuchergruppe freut sich auf jeden neuen Theaterfreund.

Kontakt: Jost Brachmann, Tel. 06274/9289600 oder E-Mail: Jost-Brachmann@DasKreativeRathaus.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Hüffenhardt

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:
Bürgermeister Walter Neff,
Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt
o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvetrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de

kauf **in** BW

Geschmack braucht **alkoholfrei** keinen Alkohol

Erstklassiger Weingenuss mit 0,0 Prozent

Jetzt entdecken



zusätzlich **+ 10%** Rabatt für Abonnenten von Nussbaum Medien

GOODVINES
Wald- & Berg
Alkoholfrei

Anzeige



Soziale Dienste

ALPENLAND Haus der Betreuung und Pflege Bad Rappenau



Fronackerstraße 43
74906 Bad Rappenau
☎ 07264.8930
✉ Bad-rappenau@betreuung-und-pflege.de

Unser Angebot
• Vollzeit-/Kurzzeit-/Verhinderungspflege
• Eingliederungshilfe gem. SGB XII
Näheres unter www.betreuung-und-pflege.de

- In guten Händen -

STERNERRESTAURANTS

Exquisit speisen im Ländle



<https://lokalmatador.net/sternerrestaurants-bw>



Anzeigenschluss nicht vergessen!

Dienstag, 13.00 Uhr

Ich berate Sie gerne!

Franziska Stötzer

Tel. 07264 70246 - 55 • Fax 07264 70246 - 99
franziska.stoetzer@nussbaum-medien.de



Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG
Kirchenstraße 10 - 74906 Bad Rappenau
www.nussbaum-medien.de

TRAUER

Ihr Bestatter im Neckartal

Hirschhorner Landstr. 1 • 69412 Eberbach
Tel. 06271 80 99 550

Hauptstr. 19 • 74928 Hüffenhardt
Tel. 06268 92 84 15



jederzeit erreichbar!

Wuscher

Mobil 0160 90 636 075 • www.bestattungshilfe-wuscher.de



SONNTAGSAUSFLUG

"The Zen of Porsche" - hier kann man es fühlen.

UNTERWEGS IN BADEN-WÜRTTEMBERG MIT CHRISTOPH SONNTAG: PS AUS ZUFFENHAUSEN

In der Reihe "SonntagsAusflug" stellt Kabarettist Christoph Sonntag regelmäßig seine Lieblingsausflugsziele im Ländle vor. Heute wird im Porsche-Museum unter die Haube geschaut.

Die innere Verbindung zu Porsche ist groß; Porsche hat viele soziale Projekte unsere gemeinnützigen „Stiftung Christoph Sonntag“ tatkräftig und großzügig unterstützt. Und: Porsche war jahrelang bei meinen „SWR3-Comedy-Live“-Touren als Partner mit dabei. Alles Gründe, noch ein wenig stolzer auf den Hersteller der besten Autos der Welt zu sein. Was dazu führt, dass ich nicht nur ihre Fahrzeuge liebe, sondern auch immer wieder gerne ins Porsche-Museum gehe. Dieses wurde 2009 eröffnet und erfreut sich seither eines fast schon irrsinnigen Besucher-Andrangs, weshalb mein Sohn Oscar und ich am Samstag angereist, unmittelbar abgedreht und am Dienstag drauf einen gemütlichen Neustart gemacht haben.

Tip: gerne die Stoßzeiten meiden, man hat noch mehr Freude dabei!

Das Gebäude, das das Porsche-Museum beinhaltet, scheint zu schweben. Analog zu den drei Porschefahrzeugen unterschiedlicher Baureihe, die im Kreisverkehr auf Säulen stehen und selbstbewusst in den Himmel ragen, als wollten sie mit Turbo nach oben, um den himmlischen Fuhrpark zu ergänzen.

Aufregend schon das Betreten des Museums, das helle Foyer und die ewig lange Rolltreppe, die einen hochnimmt in die verheißungsvolle Ausstellung. Dort stehen natürlich all die Boliden, von denen man immer gerne einen in der eigenen Garage hätte. Mein Sohn Oscar und ich fangen dort unvermittelt an das Lied, „Wenn ich

einmal reich wär!“ zu pfeifen. Die Ausstellung wird ständig neu zusammengestellt, Porsche verfügt über 800 ausstellbare Exponate, von denen immer knapp 100 und zahlreiche andere Klein-Exponate in der Ausstellung zu sehen sind. Es kann einem nicht langweilig werden. Es ist immer wieder spannend - und das nicht nur für Menschen mit Benzin in den Adern.

Normalerweise geht man am Ende des Ausflugs noch in den „Boxenstopp“, ein nettes Bistro mit wirklich ausgewählten guten kleinen Speisen. Ich neige aber dazu, lieber noch ein bisschen länger zu warten, ein bisschen zu sparen und dann nach dem Besuch ins Restaurant „Christophorus“ zu gehen. Das Res-

taurant trägt nicht nur denselben Namen wie meine Kultsendung beim SWR-Fernsehen, sondern es war 2009 auch das erste Restaurant in Stuttgart, das das Fleisch aus dem eigenen Reifekeller im 700°C heißen Grill zubereitet. Da lass ich mich dann gerne ganz fallen - und danach lege ich dann auch wieder ein paar fleischlose Gemüsetage ein.

Ihr

Christoph Sonntag



Schick unterwegs, auch auf dem Acker: Porsche kann auch Traktor.

Fotos: sonntag.tv

Christoph Sonntag ist Baden-Württemberger, Schwabe, Kabarettist und Buchautor. Für Nussbaum stellt er regelmäßig seine Lieblingsorte im Ländle vor. Aktuell ist er mit seinem neuen Programm „Ein Tritt frei“ auf Tour.

Infos hier: <https://sonntag.tv/>


lokalmatador

Viele weitere SonntagsAusflüge u.a. mit dem Bähnle durchs Wurzacher Ried oder vom Federsee zum Wackelwald finden Sie über den QR-Code oder auch hier:



<https://lokalmatador.net/sonntagsausflug/>

Sofortverkauf: Der schnellste Weg zu Bargeld für Ihre Immobilie!

Jetzt handeln und sofort profitieren!

- Verkaufen Sie jetzt Ihre Immobilie sofort - ohne Wartezeit!
- Mit Sofortverkauf zur finanziellen Freiheit - Jetzt informieren!



KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

▶ **Infos unter:**
Tel. 0711 4005440

Königskinder Immobilien GmbH, Königstraße 62, 70173 Stuttgart, info@koenigskinder.de, www.koenigskinder.de

Haussanierung - Teil 1 -

Ob eine Sanierung Ihres Hauses sinnvoll ist, hängt von ihrer Energiebilanz ab. Die **Energiebilanz** ist eine detaillierte Aufstellung aller Wärmeverluste und -gewinne eines Hauses. Nur falls diese deutlich geringer ausfällt als der aktuelle technische Standard, lohnt sich die Sanierung.

Eine Sanierung steigert den **Wert Ihrer Immobilie**. Doch ob Sie Ihre Immobilie am Markt gewinnbringend verkaufen können, hängt von vielen Faktoren ab, z. B. der Lage. Bevor Sie mit einer Sanierung viel Geld in das Haus investieren, sollten Sie sich auch überlegen, wie lange Sie selbst noch in der Immobilie wohnen wollen oder können (ziehen Sie ggf. eine Sanierung zur Barrierefreiheit in Betracht). – Fortsetzung folgt in KW 39 –

Handwerker sucht Haus oder

Wohnung von privat, ortsunabhängig, gern auch renovierungsbedürftig. Bitte melden Sie sich unter der Nummer 062625049045

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region und mit Büros in den Landkreisen Rems-Murr, Ludwigsburg, Böblingen, Heilbronn, Hohenlohe, Neckar-Odenwald und in Stuttgart sind wir auch in Ihrer Nähe!



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



Neckartal Immobilien GmbH

Spreuergasse 30 · 70372 Stuttgart · Tel. 0711 888 26 27

Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo

IMMOBILIEN-VERKÄUFE

Seit 1980 Verkauf, Vermietung, Verrentung und Finanzierung mit Vollservice.

Wir sind nicht überall, aber dort, wo Sie uns brauchen.

Mehr als ein Makler.

Kurpfalzstraße 74
74889 Sinsheim
Telefon 07261 7299696
www.garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

EINE ANZEIGE HILFT SUCHEN!



**Buchen
Sie jetzt Ihre
kostenlosen
Tickets!**



Impressionen vom Forum für Gesellschaftlichen Zusammenhalt 2022 in Baden-Baden.



12. Oktober 2024 • Liederhalle Stuttgart



**FORUM FÜR
GESELLSCHAFTLICHEN
ZUSAMMENHALT**

12. OKTOBER 2024
LIEDERHALLE STUTTGART

forum-gesellschaft-zusammenhalt.de



Für wen?

Tausende Menschen in Baden-Württemberg engagieren sich ehrenamtlich. Ihr Herz schlägt für das Miteinander. Am 12. Oktober 2024 stellt die Nussbaum Stiftung beim Forum für Gesellschaftlichen Zusammenhalt das ehrenamtliche Engagement in den Mittelpunkt – und ebenso die Menschen, Organisationen und Ideen drumherum.

Die kostenfreie Tageskonferenz ist offen für Menschen, deren Herz für das Miteinander schlägt. Zum Beispiel, weil sie sich ehrenamtlich in einem Verein engagieren. Oder weil sie sich mit der Zukunft und den Herausforderungen des Ehrenamts beschäftigen. Oder weil sie lernen wollen, welche Ideen andere Organisationen verfolgen.

Wenn auch Sie zu diesen Menschen gehören, knüpfen Sie neue Kontakte und tauschen Sie sich mit Gleichgesinnten aus.



**Buchen Sie jetzt Ihre
kostenlosen Tickets!**

<https://forum-gesellschaft-zusammenhalt.de/>

Was erwartet Sie?

**Spannende
Impulse**

35+

Gewinnen Sie auf dem Symposium wertvolle Ideen und Impulse aus über 35 Expertenvorträgen, Workshops und Talkrunden.

**Inspirierende
Partnerschaften**

30+

Auf dem Marktplatz des Engagements lernen Sie über 30 spannende Organisationen und ihre Angebote kennen.

**Wertvolle
Kontakte**

1.000+

Wir freuen uns auf über 1.000 Gäste, Expert:innen, Vertreter:innen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft und Menschen aus der Welt des Ehrenamts.



Abend-Highlight

NUSSBAUM Award 2024

Ein Highlight zum Abschluss des Tages ist die Verleihung des NUSSBAUM Awards. Am Abend küren wir aus über 250 Einreichungen je eine Organisation mit dem NUSSBAUM Award bzw. Jugend Award.

Unsere Partner



52. Heilbronner Weindorf

05. bis 14.09.2024



Genieße auch in diesem Jahr das Heilbronner Weindorf und spare mit diesen Coupons bei folgenden Ausstellern:

<p>3 € NACHLASS AUF EINE FLASCHE WEIN/SEKT/SECCO</p>	<p>Stand Nr. 1-3 Genossenschaftskellerei Heilbronn wg-heilbronn.de</p> <p>Gültig an den Ständen Heilbronn, Weinsberg und Erlenbach. Keine weiteren Rabatte möglich. Keine Bargeldauszahlung.</p> <p>NUSSBAUM+Club</p>	<p>5 € NACHLASS AUF EINE FLASCHE SECCO ODER WEIN</p>	<p>Stand Nr. 7 Perspektive Wein eG perspektive-wein.de</p> <p>Einmalig einlösbar. Keine Barauszahlung. Keine Kombination mit anderen Rabatten/Nachlässen. Gilt nur für den Kauf einer Flasche Wein/Secco der Produkte der Perspektive Wein eG vom 5. bis 14.9. auf dem Weindorf.</p> <p>NUSSBAUM+Club</p>
<p>3 € NACHLASS AUF EINE FLASCHE WEIN/SEKT</p>	<p>Stand Nr. 9 Weingärtner Stromberg-Zabergäu wg-sz.de</p> <p>Einmalig einlösbar. Keine Kombination mit anderen Rabatten/Nachlässen. Nur ein Coupon pro Kunde. Keine Barauszahlung möglich.</p> <p>NUSSBAUM+Club</p>	<p>0,50 € NACHLASS AUF EIN 0,1-L-GLAS WEIN/SEKT</p>	<p>Stand Nr. 9 Weingärtner Stromberg-Zabergäu wg-sz.de</p> <p>Einmalig einlösbar. Keine Kombination mit anderen Rabatten/Nachlässen. Nur ein Coupon pro Kunde. Keine Barauszahlung möglich.</p> <p>NUSSBAUM+Club</p>
<p>4 € NACHLASS AUF EINE FLASCHE MUS- KATTROLLINGER ROSÉ</p>	<p>Stand Nr. 10 Weinkellerei Hohenlohe weinkellerei-hohenlohe.de</p> <p>Gilt für eine Flasche Muskattrollinger Rosé fruchtig 0,75 L (15,00 € statt 19,00 €). Gültig während des gesamten Weindorf-Zeitraums.</p> <p>NUSSBAUM+Club</p>	<p>GRATIS 1 FLASCHE TEINACHER MINERALWASSER 0,5 L</p>	<p>Stand Nr. 16 NeckarPiraten cg-winzer.de, rolf-willy.de, felsengartenkellerei.de</p> <p>Original-Coupon einmalig einlösbar. Gültig beim Kauf einer Flasche Wein ab 16 € zzgl. Pfand.</p> <p>NUSSBAUM+Club</p>

Änderungen vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr und ohne Garantie auf Richtigkeit oder Vollständigkeit.

Bitte Coupons komplett ausschneiden (nicht nur den roten Abschnitt) und vor Ort beim Aussteller am Stand vorlegen.



Fotos: Heilbronn Marketing GmbH



EIN HERZ FÜR WEIN

Beim Heilbronner Weindorf trifft sich alles und jeder, es wird gequatscht, gelacht und gemeinsam gefeiert. Die Weingüter und Genossenschaften der Region präsentieren hier stolz ihre edlen Tropfen. Meist steht der Wengerter selbst hinter der Ausschanktheke und erklärt authentisch und mit viel Leidenschaft, was seinen Wein ausmacht. Rund 350 verschiedene Weine, Sekte und Seccos können rund um das Rathaus verkostet werden. Diese Vielfalt unterstreicht die lange Tradition des Weinbaus dieser Region. Der Wein ist hier tief verwurzelt, in der Gesellschaft und in der Kultur – die Menschen dieser Region haben einfach ein Herz für den Wein.

ÄLTESTE WEINSTADT WÜRTTEMBERGS

Wer hätte es gedacht? Heilbronn ist die älteste Weinstadt Württembergs. Ja, Wein spielt in Heilbronn und der Region eine große Rolle. Und das nicht erst seit gestern. Eine Schenkungsurkunde an das Kloster Lorch aus dem Jahr 766 belegt: Seit 1.258 Jahren wird in Heilbronn Wein angebaut. Natürlich ist das Weindorf dieser traditionellen Weinbaugemeinde eines der ersten gewesen, das vom Weininstitut Württemberg mit dem Qualitätssiegel „Empfohlenes Württemberger Weinfest“ ausgezeichnet wurde.

WEINDORF ÖFFNUNGSZEITEN

MONTAG BIS FREITAG: 16 BIS 23 UHR
SAMSTAG: 14 BIS 23 UHR
SONNTAG: 14 BIS 22 UHR

Mehr Infos unter heilbronner-weindorf.de



PROGRAMM-HIGHLIGHTS

DO. | 05.09. | 17 UHR

Eröffnung am Marktplatz

SA. | 07.09. | 13 UHR

Öffentliche Weinwanderung während des Weindorfs (Anmeldung erforderlich)

SA. | 07.09. | 14 UHR

Schokolade und Wein – Treffpunkt: Tourist-Information (Kaiserstraße 17) mit Michaela Schell (Anmeldung erforderlich)

VON SO. 08.09. BIS SA. 14.09. | 16:45 UHR

Wengerter-Proben – Treffpunkt: Tourist-Information (Kaiserstraße 17)

DI. | 10.09. | 16 UHR

Verdeckte Weinprobe –
Treffpunkt: Marktplatz
(ohne Anmeldung)



5 €
NACHLASS
AUF EINE FLASCHE
SEKT ODER WEIN

Stand Nr. 19

Golter – Weingut im Klee
weingut-golter.de

Einmalig einlösbar. Keine Kombination mit anderen Rabatten/Nachlässen. Gilt nur für den Kauf einer Flasche Wein/Sekt von Golter.

NUSSBAUM+Club



5 €
NACHLASS
AUF EINE FLASCHE
SEKT ODER WEIN

Stand Nr. 19

Weingut Bihlmayer / Weinschwester
bihlmayer.de

Einmalig einlösbar. Keine Kombination mit anderen Rabatten/Nachlässen. Gilt nur für den Kauf einer Flasche Wein/Sekt von den Weinschwester.

NUSSBAUM+Club



GRATIS
STOCKBROT
(NATUR ODER
NUTELLA)

Stand Nr. 37

Dinnete Express
dinnete-express.de

Nur ein Coupon pro Kunde.
Keine Barauszahlung möglich.

NUSSBAUM+Club



SPARE MIT DEM NUSSBAUM CLUB

Löse Coupons auf deinem Smartphone und unterwegs ein.



Mehr als 7.500 2:1-Coupons

Stöbere in mehr als 7.500 2:1-Coupons zu Themen wie **Freizeit, Essen & Trinken oder Reisen** und finde den passenden Coupon für dich. Suche nach bestimmten Orten oder Partnern, filtere nach Kategorien oder speichere deine eigenen Favoriten, um deinen Coupon wiederzufinden.



Nimm an regelmäßigen und tollen **Gewinnspielen** teil.



Nutze die **Live-Map**, um **Coupons in deiner Nähe** zu entdecken und direkt einzulösen.



In unserer Nussbaum Club App findest du immer die **aktuellen Artikel** aus dem **Nussbaum Club Magazin**.



Spare mit dem Nussbaum Club und lade dir jetzt kostenlos die Nussbaum Club App herunter!





DIGITALISIERUNG GEHT JEDEN AN

Spannende Podiumsdiskussion

Was: Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Bildung diskutieren, wie Digitalisierung in den verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen gelingen kann.

Wann: 18.09.2024 | 17:00 bis 19:00 Uhr

Wo: DHBW Mosbach - Eintritt frei

Veranstalter: MPDV Mikrolab GmbH

ANMELDUNG UND WEITERE INFORMATIONEN



zu Gast:

Nina Warzen

MdB und Generalsekretärin der
CDU Baden-Württemberg



Foto: NABU Fotonatur

Für den Hausrotschwanz ist Baden-Württemberg ein wichtiger Rastplatz auf dem Weg in den Süden.

VOGELZUG IN BADEN-WÜRTTEMBERG: DIE MAUERSEGLER SIND SCHON WEG

Die ersten gefiederten Sommergäste in Baden-Württemberg haben sich bereits auf ihre lange Reise nach Äquatorialafrika begeben.

Das Glück hat zwei Flügel, ruft schrill aus heiterem Himmel und fliegt spektakuläre Manöver. Wer in diesem schnakenreichen Sommer Mauersegler unterm Dach beheimatet hatte, konnte sich glücklich schätzen, wie Rudi Apel vom NABU Görwihl. Sie finden unterm Dachspitz seines Hauses in neun Metern Höhe eine eigens für sie gebaute Unterkunft. Die ersten der gefiederten Sommergäste haben sich schon Ende Juli verabschiedet.

Mauersegler bleiben ihren Nistplätzen treu und kommen auch nächstes Jahr wieder. Anbauen lohnt sich also. „Wer jetzt für die nächste Schnakensaison vorbeugen möchte, sollte Vogelnistkästen aufhängen und den Garten naturnah, insekten- und vogelfreundlich gestalten. Denn das hilft allen Insektenjägern – und damit auch uns“, sagt Apel.

SPÄTER WEG UND FRÜHER ZURÜCK

Mauersegler sind Meisterflieger, sie verbringen den Großteil ihres Lebens in der Luft, ihre Muskulatur ist trainiert. Trotzdem ist die Reise bis nach Äquatorialafrika kein Urlaubsflug für die Langstreckenzieher – sie ist lang, anstrengend und voller Gefahren. Trockenheit sowie Hitze, Wüstenbildung, Regenwaldrodung und nicht zuletzt die Jagd durch Menschen oder Greifvögel kann für Zugvögel bedrohlich werden. „Aufgrund des Klimawandels hat sich die Zugzeit verschoben: Mauersegler kehren im Schnitt bis zu zwei Wochen früher zu uns zurück und reisen einige Tage später ab. Die Witterung scheint ihnen einen längeren Aufenthalt zur Brutzeit in unseren Breiten zu beschern“, vermutet der NABU-Vogelexperte Stefan Bosch.

HAUPTREISEZEIT IM AUGUST

Im August und September ist die Hauptreisezeit der Vögel. Den Startimpuls zum Abflug geben genetische Informationen, die abnehmende

Tageslänge und das schwindende Nahrungsangebot. Die Mauersegler gehören zu den ersten Brutvögeln, die Baden-Württemberg verlassen. Sie versorgen zwischen Mai und Juli eine Brut und fliegen danach gen Süden.

BADEN-WÜRTTEMBERG IST VOGELRASTPLATZ

Für durchziehende Vogelarten aus Nord und Ost, wie Mäusebussard, Turmfalke, Kiebitz oder Haus- und Gartenrotschwanz, ist Baden-Württemberg ein wichtiger Rastplatz. Sie profitieren hier von naturnahen Landschaften, wie Wiesen, Feuchtgebieten, Äckern und Seen. Nach dem Mauersegler kehren uns im August Wendehals und Waldlaubsänger, Uferschwalbe und die kleine Gartengrasmücke den Rücken. Viele Schwalben brüten zwei- bis dreimal und versorgen noch hungrig bettelnde Jungvögel im Nest. Rauch- und Mehlschwalbe verlassen uns daher erst im September. (NABU/red)

Die Mauersegler sind bereits auf dem Weg in Richtung Äquator. Erst im September verlässt die Rauchschwalbe Baden-Württemberg. Ende August ziehen die Weißstörche in den Süden.



Foto: NABU Fotonatur



Einen Hintergrund zum Mauersegler und ein tolles Video zu Zugvögeln über Baden-Württemberg finden Sie über den QR-Code: oder hier:

<https://nussbaumwelt.net/vogelzug/>



Autohaus Ralph Müller OHG
Suzuki-Vertragshändler



Service:
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
info@autohaus-mueller.de

Verkauf:
Odenwaldblick 9
74847 Obrigheim
Telefon (0 62 62) 927 86 10
frank.fuchslocher@autohaus-mueller.de

www.autohaus-mueller.de



HEINZ KIESER

Meisterbetrieb *Seit über 25 Jahren*

Am Wasserturm 8 74936 Siegelsbach
Tel. 07264 4694 Mobil 0173 3044174

- Sanitärtechnik
- Badsanierung
- Blechnerei
- Solaranlagen
- Heizungsbau
- Wärmepumpen
- Kundendienst
- Klimaanlage

HOLZBAU BENDER GmbH

Wir lösen das. Für Sie!

AUFSTOCKEN?
Holzbau
Bedachung
Sanierung
Planung
Sachverständiger

oder ANBAUEN?

... alles aus einer Hand.
www.holzbau-bender.de

74924 Neckarbischofsheim
Tel. 07263 60524-0

- Sanierung
- Innenhüllen
- Öllagerung
- Tankreinigung
- Instandhaltung
- Modernisierung
- Ein- und Ausbau
- neue Tanksysteme
- Wassertankumrüstung
- TÜV-Mängelbeseitigung
- Industrieanlagen & Demontagen
- Fachbetrieb nach WHG §19 SCC

Rothermel Tankschutz GmbH & Co. KG

Service rund um den Öltank
von 500–500.000 ltr. Tankgrößen

76698 Ubstadt-Weiher (Zeutern)
Industriestr. 74 · Tel. 07253 26312
www.tankschutz-rothermel.de

Tankdemontage/Entsorgung

PLATZIERUNGSWÜNSCHE
werden beachtet, aber können leider
nicht immer eingehalten werden.

STELLEN jobsucheBW

Gemeinde Siegelsbach
-Landkreis Heilbronn-



Die Gemeinde Siegelsbach mit rund 1.700 Einwohnern im Landkreis Heilbronn sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Angestellte/n (m/w/d) für das Bürgerbüro

Teilzeit (70 %) und unbefristet

Ihr Aufgabengebiet:

- Melde-, Pass- und Ausweiswesen sowie Mitarbeit im Ordnungsamt
- Sachbearbeitung im Bereich Baurecht
- Unterstützung im Hauptamt
- Interne Dienste/Bürgerservice

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder vergleichbare Ausbildung
- Sicherer Umgang mit MS-Office-Produkten
- Grundkenntnisse im Programm KM-EWO sind von Vorteil
- Sicheres und freundliches Auftreten gegenüber Bürgern
- Dienstleistungsorientierung, Flexibilität und Zuverlässigkeit

Wir bieten Ihnen:

- Flexible Arbeitszeiten im Rahmen der Gleitzeitregelung
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten
- Leistungsgerechte Vergütung bis EG 9a und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum **21.09.2024** an das Bürgermeisteramt Siegelsbach, Wagenbacher Str. 4a in 74936 Siegelsbach, gerne auch per E-Mail an quintana@siegelsbach.de.

Für Fragen steht Ihnen Frau Quintana Leiva, Tel. 07264 / 9150-25 gerne zur Verfügung.

Chiffre-Anzeigen

Wichtige Information des Verlags

Sie möchten auf eine Chiffre-Anzeige antworten?

Bitte vergessen Sie nicht, die Chiffre-Nr. anzugeben.
Nur so können wir Ihr Interesse schnell an den Inserenten weiterleiten.



www.nussbaum-medien.de

GUTSCHEIN

über 1€ Ermäßigung



HEIDELBERG-PFAFFENGRUND

Hüpfburgenland / Wasserpark

VOM 12.07. BIS 01.09.24
täglich geöffnet (auch an Sa, Sonn- und Feiertagen)
Erwachsene: freier Eintritt dank Kaufland
www.huepfburgenland-fantasia.de • Tel.: 0152-51361137